
Sitzungsunterlagen vom 25. Februar 2021

Erstellt am 25. Februar 2021 von Sebastian Mesow.

Vorschlag zur Tagesordnung

	Seite
1. Begrüßung und Formalia	3
1.1. Allgemeines	3
1.2. Laufende Abstimmungen	3
1.3. Hinweise zu Finanzanträgen	3
1.4. Hinweis zu Neubefassungen alter TOPs	4
1.5. Unbestätigte Protokolle	4
2. Protokolle	5
2.1. Protokolle der Geschäftsführung	5
3. P21022501 HSG-Anerkennung Studieren Ohne Grenzen	6
4. P21020402 Grundsatzbeschluss gegen jede Queerfeindlichkeit	7
5. Wahlen und Entsendungen	9
5.1. Wahl Sitzungsvorstand	9
5.2. Wahl Sitzungsvorstand	9
5.3. Wahl Referentin Öffentlichkeitsarbeit	9
5.4. Wahl Referent Lehre und Studium	10
5.5. Wahl Referent Technik	10
5.6. Wahl Referent Mobilität	11
5.7. Wahl Referentin Soziales	11
5.8. Entsendung Arbeitskreis Q	12
5.9. Entsendung Referat Soziales	12
5.10. Entsendung Referat Mobilität	12
5.11. Entsendung Referat Mobilität	13
5.12. Entsendung Referat Inklusion	13
6. Berichte	14
6.1. Fehlende Quartalsberichte	14
6.2. Senat	14
6.3. Sonstige Berichte	15

7.	P21022503 Kürzungen von Tutorienmittel: Stellungnahme und Protest	16
8.	P21020404 Widerruf der Anerkennung als Hochschulgruppe des SMD Dresden durch den StuRa	17
9.	P21022505 Weiteres Vorgehen MOBibike	18
10.	G21022209 Projektgruppe MOBibike	20
11.	P21022504 FA Umfrage MOBibike	21
12.	G21022203 FA Logo + Erklärvideo	22
13.	P21020406 Aussprache Aufwandesentschädigungen und Exekutiv-Arbeit	23
14.	P21020401 Bestätigung der Beschlüsse aus dem 2. Quartal 2020	24
15.	P21020403 Fördermitgliedschaft im freien Zusammenschluss von student*innenschaften	25
16.	Geschlossene Sitzung	27
17.	P21022502 FA Ringvorlesung „In Zeiten der Revolution“	28
18.	Sonstiges	28
A.	Anhang	28
A.1.	Übersicht digital gefällte Beschlüsse	29
A.2.	GF-Protokoll vom 08.02.2021	31
A.3.	GF-Protokoll vom 15.02.2021	36
A.4.	GF-Protokoll vom 22.02.2021	47
A.5.	GF-Protokoll vom 22.02.2021 – G21022202 FA Veranstaltungsreihe – nachgereichte Angebote	78
A.6.	HSG-Anerkennungsantragsformular Studieren Ohne Grenzen	84
A.7.	Fehlende Quartalsberichte	87
A.8.	FA Logo + Erklärvideo – FA-Formular	88
A.9.	FA Logo + Erklärvideo – Angebote	90
A.10.	FA Ringvorlesung „In Zeiten der Revolution“ – FA-Formular	103
A.11.	FA Ringvorlesung „In Zeiten der Revolution“ – Ankündigungstext und weitere Infos . . .	105
A.12.	FA Ringvorlesung „In Zeiten der Revolution“ – Angebotseinholungsformular Unterkünfte für Referent*innen	106
B.	Abkürzungsverzeichnis	107

1. Begrüßung und Formalia

1.1. Allgemeines

Die Sitzung findet im Raum BIGBLUEBUTTON-Videokonferenzsystem statt.
<https://www.stura.tu-dresden.de/sitzung>

- 5 Die Sitzung wird als Audiokonferenz abgehalten. Der Zugang erfolgt mittels ZIH-Login.
Alle Ausschreibungen sind auf der StuRa-Webseite¹ ersichtlich.

1.2. Laufende Abstimmungen

Noch bis zum Di. 23.02.2021 14:00 Uhr können Wahlbriefe abgegeben werden zur Wahl

- 10
- zum Förderausschuss (Cédric Kekes, Sebastian Mesow, Johannes Radde)
 - zum Referenten Internationale Studierende (Dharshan Barkur)
 - zum Referenten Inklusion (Chris Sonnabend)
 - zur Referent:in Gleichstellungspolitik
 - zur Referentin „Wissen, Handeln und Aktiv teilnehmen“ (WHAT, Friederike Kantzenbach)

- 15 Die Auszählung findet am Freitag 26.02. 10:00 Uhr im Zimmer 7 in der StuRa-Baracke statt. Die Wahlergebnisse werden also erst zur (über)nächsten Sitzung am 18. März vorliegen.

1.3. Hinweise zu Finanzanträgen²

Zur übersichtlichen Darstellung eingeholter Angebote ist das aktuelle Angebotsformular³ mit entsprechend, beiliegenden Angebotsbelegen auszufüllen.

- 20 Buchungen, Reservierungen, Bestellungen, Abschlüsse von Verträgen, Annahmen von Angeboten, Zahlungen (= Verbindlichkeiten) zu einem Finanzantrag dürfen **erst nach** dem annehmenden Beschluss auf der Plenumsitzung eingegangen werden. Dies ist zur Abrechnung mit den Bestell- oder Buchungsbestätigungen nachzuweisen und betrifft alle Posten bzw. den gesamten Finanzantrag. Falls bereits vorher Verbindlichkeiten eingegangen werden, kann die Auszahlung der *gesamten* Fördersumme verweigert werden! (siehe Erläuterungen⁴ auf der StuRa-Webseite)

- 25 **Neu:**
Bereits vor der Plenumsitzung muss der Finanzantrag in **analoger Form/Papierform** vollständig und **wo nötig unterschrieben** an den StuRa **eingereicht sein** – z.B. per Post.

¹<https://www.stura.tu-dresden.de/ausschreibung>

²<https://www.stura.tu-dresden.de/sitzungen#finanzantrag>

³<https://www.stura.tu-dresden.de/formulare/Angebotseinholung.pdf>

⁴https://www.stura.tu-dresden.de/sitzungen#finanzantrag_vorlaeufigkeit

1.4. Hinweis zu Neubefassungen alter TOPs

Gemäß dem Maßnahmenpaket während der Corona-Krise (TOP P200402-01 und Folgebeschlüsse, zuletzt TOP P200625-01) müssen alle Beschlüsse der vergangenen, digitalen Sitzungen auf einer Präsenz-Sitzung neubefasst werden. Eine Übersicht der digitalen Beschlussfassungen befindet sich im Anhang Übersicht digital gefällte Beschlüsse: siehe Anhang A.1 ab Seite 29
5
siehe auch TOP P21020401 Bestätigung der Beschlüsse aus dem 2. Quartal 2020

1.5. Unbestätigte Protokolle

1.5.1. Protokoll vom 21.01.2021

Das Protokoll wurde den Mitgliedern im Cloudstore zur Verfügung gestellt.

10 1.5.2. Protokoll vom 04.02.2021

Das Protokoll konnte bis zur Erstellung der Unterlagen noch nicht fertiggestellt werden.
Der Sitzungsvorstand empfiehlt eine Vertagung.

2. Protokolle

2.1. Protokolle der Geschäftsführung

2.1.1. GF-Protokoll vom 08.02.2021

Siehe Anhang A.2 ab Seite 31

5 2.1.2. GF-Protokoll vom 15.02.2021

Siehe Anhang A.3 ab Seite 36

2.1.3. GF-Protokoll vom 22.02.2021

Siehe Anhang A.4 ab Seite 47

GF-Protokoll vom 22.02.2021 – G21022202 FA Veranstaltungsreihe – nachgereichte Angebote: siehe
10 Anhang A.5 ab Seite 78

Hinweis: Aus Datenschutz- und Vertrauensschutzgründen wurden im GF-Protokoll vom 22.02.2021 die Anhänge mit Angeboten zum TOP G21022204 FA Prüfungsrechtsworkshop Lehre und Studium für die offenen StuRa-Sitzungsunterlagen und für das offene StuRa-Protokoll entnommen.⁵

⁵Im offenen GF-Protokoll vom 22.02.2021 folgt auf Seite 28 also Seite 44

3. P21022501 HSG-Anerkennung Studieren Ohne Grenzen

Antragstellerin: Max Kunath

Antragstext

Der StuRa erkennt die Hochschulgruppe Studieren Ohne Grenzen für das Geschäftsjahr 2021/22 an.

5 **Begründung**

HSG-Anerkennungsantragsformular Studieren Ohne Grenzen: siehe Anhang A.6 ab Seite 84

4. P21020402 Grundsatzbeschluss gegen jede Queerfeindlichkeit

Antragsteller*innen: Jasmin Usainov⁶, AG Queere Studierende (AG QueSt)

Antragstext

(1) ¹Der StuRa möge folgenden Grundsatzbeschluss gegen jede Queerfeindlichkeit fassen:

5 (2) ¹Positionspapier gegen Queerfeindlichkeit

(3) ¹Der Studierendenrat der TU Dresden spricht sich gegen Queerfeindlichkeit aus.

(4) ¹Queerfeindlichkeit ist in Deutschland leider für queere Menschen immer noch ein Teil der Lebensrealität. ²Diese kann sich in verschiedenen Lebensbereichen äußern, wie beispielsweise durch diskriminierende, entmenschlichende Gesetzgebungen gegen queere Menschen, alltägliche Unterdrückungserfahrungen allein aufgrund der eigenen, offen gezeigten queeren Identität(en) oder der strukturellen Diskriminierung in Studium, Beruf und/oder Familienplanung. ³Trotz erster kleiner Fortschritte wie der Ehe für vor allem homosexuelle Cis-Paare oder die Möglichkeit des Geschlechtseintrags „divers“ steht uns noch ein weiter Weg bevor. ⁴Die Positionierung des StuRa umfasst daher:

1. ¹Jegliche Position, die queere Identität, in jeglicher Form (Intergeschlechtlichkeit, Asexualität, Homosexualität, Bisexualität, Pansexualität, Transidentität, ...) als moralisch verwerflich oder sündig darstellt.
2. ¹Jegliche Form von Konversionstherapie.
3. ¹Jegliche Position, die die individuelle Familiengestaltung und Reproduktionsrechte von Personen jedweder Sexualität und Identität einschränkt.
4. ¹Jedwede Position, die das Recht auf körperliche Selbstbestimmung verletzt.
5. ¹Darstellung von queeren Identitäten als „Life-Style-Choice“, Verbreitung von Verschwörungsideologien, z.B. das Konzept einer angeblichen „Frühsexualisierung“, eines „Gender-Wahnsinns“ oder der Gleichsetzung von Homosexualität mit Pädophilie.
6. ¹Abwertung von queeren Beziehungen gegenüber cis-heterosexuellen Beziehungen.
7. ¹Das Anzweifeln der Existenz queerer Identitäten. Besonders, aber nicht nur, in Bezug auf stigmatisierte Identitäten wie Nonbinary, Bi- und Pansexualität oder Asexualität.
8. ¹Die Infragestellung der Legitimität von queeren Identitäten und das bewusste Verletzen dieser. ²Dies kann sich z.B. in Misgendering, Deadnaming, Herabwürdigung und/oder Pathologisierung des Beziehungslebens äußern.

30 (5) ¹Der Studierendenrat lehnt jegliche Teilnahme von Personen, Gruppen oder Institutionen an Veranstaltungen im universitären Kontext entschieden ab, welche sich in der oben beschriebenen Weise als queerfeindlich präsentieren. ²Debattenkultur findet zwischen Parteien auf Augenhöhe statt – ergo ist sie automatisch nicht gegeben, wenn die Debatte auf der Herabwürdigung einer Partei basiert.

Begründung

35 Auch wir als Studierendenrat vertreten queere Studierende und somit auch die Rechte und Bedürfnisse von queeren Studierenden. Somit ist es höchste Zeit, dass sich der Studierendenrat grundsätzlich gegen jede Queerfeindlichkeit ausspricht und oben beschriebene Positionen und Haltungen entschieden ablehnt.

40 Auch der Campus wird immer wieder als Raum für queerfeindliche Aussagen genutzt, zuletzt am 28.01.2021. wo eine vom StuRa anerkannte Hochschulgruppe eine homophobe und transfeindliche Veranstaltung organisiert hat, welche von Betroffenen als sehr gewaltvoll erlebt wurde. Siehe dazu

⁶nimmt bis auf Weiteres das Antragsteller_innen-Rederecht wahr, siehe § 4 Abs. 1 der Durchführungsbestimmungen zur Geschäftsordnung (GO-D)

auch die Stellungnahme der AG QueSt⁷ des StuRa TU Dresden unter. Es ist daher auch aktuelle Verantwortung des Studierendenrates, sich grundsätzlich solidarisch zu queeren Studierenden zu zeigen und diesen Antrag zu beschließen.

- 5 Der Antrag basiert im Wesentlichen auf bereits beschlossene Positionierungen anderer Studierendenvertretungen, bspw. des StuRa Uni Leipzig. Er wurde von queeren Studierenden erarbeitet, die AG QueSt hat den nun vorliegenden Antrag maßgeblich formuliert.

Änderungsantrag 1 von Kilian Block

Text: Versetze Absatz 4 Nummer 4 „¹Jedwede Position, die das Recht auf körperliche Selbstbestimmung verletzt.“ auf Nummer 1. (Die Nummern der nachfolgenden Nummern erhöhen sich entsprechend um 1.)

Begründung: Der Punkt ist in meinen Augen einer der Wichtigsten und sollte deshalb am Anfang stehen. Punkt 3 lässt sich dazu in leichtem Konflikt (mehr unten) stehend sehen und sollte im Abwägungsfall deshalb nicht über diesem Punkt stehen.

Änderungsantrag 2 von Klian Block

Text: Ergänze bei Absatz 4 Nummer 3 um „²Daraus soll sich keine automatische Aussprache für eine Legalisierung jeglicher Varianten der medizinisch möglichen Reproduktion ergeben, sondern verdeutlicht werden, dass der Zugang zu legalen reproduktionsmedizinischen Varianten in keiner Weise von der sexuellen Orientierung abhängig gemacht wird.“

Begründung: Der bisherige Wortlaut kann als automatische und diskussionsunterbindende Grundlage für die Legalisierung von beispielsweise Leihmutterchaft gewertet werden.

Änderungsantrag 3 von Kilian Block

Text: Streiche in Absatz 4 Nummer 5 „ , z.B. das Konzept einer angeblichen Frühsexualisierung, eines Gender-Wahnsinns“

Begründung: Wir sollten uns nicht aufgrund einzelner Schlagwörter wie sie hier als Beispiele aufgeführt werden versteifen, um zu verhindern das einzelne unbedachte Äußerungen zu einer Vorverurteilung führen.

10 Änderungsantrag 4 von Kilian Block

Text: Streiche in Absatz 4 Nummer 1 „oder sündig“

Begründung: „sündig“ ist meines Wissens eine recht stark mit Religion verbundenes Wort. Auch wenn mir die Sprache und der Ton und die Aussagen einiger Religionen mit diesem Thema nicht gefallen, finde ich trotzdem das eine theologische Debatte von diesem Grundsatzbeschluss nicht betroffen sein sollte.

⁷https://www.stura.tu-dresden.de/aktuelles/210128_stellungnahme_der_ag_quest_zum_smdvortrag_%E2%80%9Egender%E2%80%9C

5. Wahlen und Entsendungen

Die Wahlen und Entsendungen sind jeweils nach Eingangsreihenfolge sortiert.

Der Sitzungsleiter schlägt als Frist zur Einreichung von Wahlbriefen *beim StuRa (Gebäude)*⁸ Dienstag den 16.03.2021 10:00 Uhr vor.

5 5.1. Wahl Sitzungsvorstand

Antragsteller: Cédric Kekes

Angestrebter Tätigkeitsbereich: Sitzungsvorstand

Begründung
erfolgt mündlich

10 5.2. Wahl Sitzungsvorstand

Antragsteller: Marvin Maier

Angestrebter Tätigkeitsbereich: Sitzungsvorstand

Begründung
erfolgt mündlich

15 5.3. Wahl Referentin Öffentlichkeitsarbeit

Antragstellerin: Nina Elliot

Angestrebter Tätigkeitsbereich: Referentin Öffentlichkeitsarbeit

Begründung
Liebes Plenum,

20 Mein Name ist Nina Elliott und ich studiere Politik- und Kommunikationswissenschaften an der TU Dresden. Ich möchte mich für den Posten der Referentin Öffentlichkeitsarbeit für die kommende Legislaturperiode bewerben. Ich arbeite seit April letzten Jahres als entsendetes Mitglied im Referat mit und wurde im Sommer 2020, bei der ersten beschlussfähigen Sitzung seit Corona, vom StuRa Plenum gewählt.

25 Auch wenn mein Referat über meine Zeit beim StuRa mal mehr und mal weniger Mitglieder hatte, möchte ich gerne meine Arbeit dort weiter führen und würde mich daher sehr über eine Wiederwahl freuen. Für Rücksprachen stehe ich gerne zur Verfügung.

Beste Grüße,
Nina

⁸Es ist zu beachten, dass bei einer Zustellung der Wahlbriefe über die Post und Hauspost der Universität mind. 1 Tag zusätzlich vergeht. Am Montag und Dienstag vor/an Ablauf der Frist sollte ein Wahlbrief also direkt in den StuRa-Briefkasten geworfen werden – und nicht in einen Briefkasten der Uni.

5.4. Wahl Referent Lehre und Studium

Antragsteller: Michael Mock

Angestrebter Tätigkeitsbereich: Referent Lehre und Studium

Begründung

5 Hallo liebes Plenum,

ich würde mich für die kommende Legislaturperiode gerne wieder als Referent für den Bereich Lehre und Studium bewerben. Ich habe das die letzten 3 Monate gemacht und denke, dass ich mich mittlerweile halbwegs eingearbeitet habe. Die Arbeit macht mir Spaß und ich mache auch gerne damit weiter.

10 Beste Grüße
Michael

5.5. Wahl Referet Technik

Antragsteller: Christoph Johannes Kleine

Angestrebter Tätigkeitsbereich: Referet Technik

15 **Begründung**

Moin,

hiermit bewerbe ich mich für das Amt als Referent Technik. Folgende Schwerpunkte habe ich für die gerade laufende Legislaturperiode vor:

- übliche Adminaufgaben, so das alles läuft und möglichst sicher ist
- 20 • die Migration der StuRa-Infrastruktur zum ZIH weiter führen, um die Vorgabe ZIH-Login von der Unileitung um zu setzten, da die WINDOWS basierenden Dienste vollständig umgestellt sind, folgt nun die Linux-Seite, welche eine Umstellung einzelner Dienste auf eine containerbasierende Lösung vorsieht, ein komplettes neu Aufsetzen von einzelnen Diensten, z.B. des Displaywerbesystems, Umstellung auf ZIH-Anmeldung für NEXTCLOUD, GITLAB und evtl. der neuen
- 25 Webseite
- Umstieg auf WINDOWS 10 der interessieren FSRe, oder deren Anbindung (Linux oder WINDOWS) an die Domäne bzw. an die Infrastruktur für Netzlaufwerke, ermöglicht guten Zugriff auf die Dateien über das Univpn, welches unter jetzigen umständen von Vorteil ist
- einheitlichere Infrastruktur (Softwaredeployment mit OPSI⁹, hängt von den obigen zwei Punkten ab) verfeinern, bzw. interessieren FSRe weiter integrieren
- 30 • bessere Zusammenarbeit zwischen dem Referat Technik und den einzelnen FSR-Administratoren
- allgemeine Betriebsbereitschaft der Technik herstellen, sowie das einspielen von neuen Versionen bzw. Sicherheitsaktualisierungen
- langfristig sollen die Linux-Server möglichst vollständig mit ANSIBLE verwaltet werden
- 35 • mit dem ZIH zusammen arbeiten um Dienste die nur für Mitarbeiter zugänglich sind bei Bedarf einfacher auch für den StuRa und FSRe bereitgestellt werden können, betrifft auch diverse Antragsformulare im ZIH-Selfservice.

⁹Open PC Server Integration

Gruß
CJ

5.6. Wahl Referent Mobilität

Antragsteller: Marius Schiller

5 **Angestrebter Tätigkeitsbereich:** Referent Mobilität

Begründung

Hallo liebes Plenum,

ich würde mich gerne für eine zweite Amtszeit als Referent Mobilität bewerben.

10 Ich bin nun seit Ende 2018 im Referat aktiv, damals zuerst bei den Semesterticketverhandlungen vor zwei Jahren. Ich hatte damals ein Jahr Zeit, mich in die Arbeit ins Referat einzufinden und die verschiedenen Dinge kennenzulernen, die im Hintergrund anfallen und erledigt werden müssen. Ob es nun um die Änderung der Beitragsordnung geht, die Prozesse bei den Abrechnungen, die Bearbeitung von Rückerstattungsanträgen geht oder die Abstimmung mit diversen Akteuren wie NEXTBIKE, den Verkehrsbetrieben oder auch an der Uni. Ich war froh, damals lange eingearbeitet worden zu sein und
15 bin auch heute immer noch froh, mich an die „Altlasten“ im Referat wenden zu können.

Seit letztem April gab es viele Interessante Aspekte im Bereich des Referates Mobilität. Durch Corona mussten wir bei den Rückerstattungen und Nachkäufen kulante Regeln treffen und diese abstimmen. In Treffen mit der DVB konnten wir das Bedienkonzept von MOBIBIKE mitgestalten und die Belange der Studierenden mit einbringen. Wir haben zusammen mit dem Verkehrsverbund Mittelsachsen,
20 dem Klinikum Chemnitz und dem Immatrikulationsamt das Semesterticket für die Studierenden im Modellstudiengang Humanmedizin erarbeitet. Es musste die Mehrwertsteuersenkung für Fahrten ab 50 km im Semesterticket umgesetzt werden. Wir haben mit der DVB über den neuen Vertrag fürs Fahrradverleihsystem verhandelt und die Ergebnisse im Plenum präsentiert. Im Projekt Campus4You wurden die Prozesse für die Sperrung und Entsperrung des Semestertickets bei Rückerstattungen und
25 Nachkäufen weiter finalisiert. Und seit November befinden wir uns mit dem VVO und der DB und anderen in den Verhandlungen zur Fortführung des Semestertickets ab Wintersemester 21/22.

Mir hat die Arbeit im Referat Mobilität immer viel Spaß gemacht und ich hoffe, dass ich noch ein weiteres Jahr die verschiedenen Aspekte zusammen mit den anderen Mitgliedern im Referat Mobilität begleiten darf.

30 Viele Grüße
Marius

5.7. Wahl Referentin Soziales

Antragstellerin: Claudia Meißner

Angestrebter Tätigkeitsbereich: Referentin Soziales

35 **Begründung**

Begründung für die Bewerbung reiche ich nach.

5.8. Entsendung Arbeitskreis Q

Antragsteller: Sven Herdes

Angestrebter Tätigkeitsbereich: Arbeitskreis Q

Begründung

5 Erfolgt mündlich

5.9. Entsendung Referat Soziales

Antragstellerin: Constanze Kothmann

Angestrebter Tätigkeitsbereich: Referat Soziales

Begründung

10 Liebes Plenum,

Ich bin Constanze, die Nachfolgerin von Sandra für den FSR Sozialpädagogik, und würde mich gerne als Mitglied für das Referat Soziales entsenden lassen. Ich habe diese Woche deswegen auch schon mal kurz mit Claudia telefoniert und wir suchen gerade nach einem Termin um mich einzuarbeiten.

Liebe Grüße,

15 Constanze

5.10. Entsendung Referat Mobilität

Antragsteller: Carmen Wendt

Angestrebter Tätigkeitsbereich: Referat Mobilität

Begründung

20 Hallo liebes Plenum,

mein Name ist Carmen, ich bin 23 Jahre alt und studiere Verkehrswirtschaft im 1. Mastersemester. Den Bachelor Verkehrswirtschaft habe ich bereits an der TU absolviert. Meine Schwerpunktwahl fiel auf Verkehrsökonomie, Raumwirtschaft und Verkehrspolitik. Nebenbei arbeite ich in einem Verkehrsconsulting-Büro, in welchem ich im SS 2020 ein Praktikum absolviert habe.

25 Ich finde eine für jede*n erschwingliche, nachhaltige Mobilität sehr spannend und würde mich über eine Entsendung ins Referat Mobilität freuen. Da ich mich beruflich eher in der Consulting-Branche sehe, denke ich, dass ich durch das Mitwirken in dem Referat Erfahrungen für die Zeit nach dem Studium sammeln kann.

Viele Grüße

30 Carmen Wendt

5.11. Entsendung Referat Mobilität

Antragsteller: Nikodim Brickwell

Angestrebter Tätigkeitsbereich: Referat Mobilität

Begründung

5 Liebe StuRa-Vertreter*innen,

wie ich erfahren habe, ist der StuRa unserer Universität immer auf der Suche nach weiteren Menschen, die sich durch ihr Engagement für ihre Mitstudierenden einsetzen. Schon seit einigen Jahren habe ich großes Interesse, mich in meiner Freizeit für meine Mitmenschen einzusetzen, gerade bei Mobilitätsthemen bereitet mir dies große Freude. Daher würde es mich freuen, wenn ich im Referat
10 Mobilität mitarbeiten könnte, um so auf Seite der StuRa-Exekutive dabei zu helfen, das Semesterticket und alle weiteren Mobilitätsthemen die uns als Studierendebetreffen weiter vorran zu bringen. Gerne komme ich auch in der nächsten Sitzung vorbei, um mich persönlich bzw. im Digitalen vorzustellen.

Viele Grüße!

Nikodim Brickwell

15 **5.12. Entsendung Referat Inklusion**

Antragstellerin: Maria Stewart

Angestrebter Tätigkeitsbereich: Referat Inklusion

Begründung

Liebes Plenum,

20 Ich möchte sehr gerne mithelfen Inklusion an der Uni zu verwirklichen und helfen die Projekte und Ideen umzusetzen. Ich habe schon in den vergangenen Jahren mich in sehr vielen Projekten engagiert und denke, dass meine Erfahrungen und Ideen eine positive Bereicherung darstellen werden. Ebenfalls habe ich auch die Motivation Dinge zu Organisieren und zu Planen, was auch ein wichtiger Bestandteil der Referatsaufgaben ist.

25 Liebe Grüße,
Maria Stewart

6. Berichte

6.1. Fehlende Quartalsberichte

Übersicht: Fehlende Quartalsberichte: siehe Anhang A.7 ab Seite 87

6.2. Senat

5 **Berichterstatter:** Paul Senf (studentischer Senator)

Die Prorektorin Forschung berichtete über die Bestrebungen eine **Kommission für sicherheitsrelevante Forschung** einzurichten, die beim kürzlich stattgefundenen Zukunftslabor Forschung bereits diskutiert wurde. Sie stellte es als Konsens des Zukunftslabors dar, dass diese Kommission beratend tätig sei. Im Senat fragte sie nach Input und Interessierten zur Konzeption und der Strukturierung einer solchen Kommission. Einige Professor*innen waren skeptisch, ob es eine solche Kommission braucht, insbesondere in Hinblick auf die Anzahl an Kommissionen und Posten. Die Rektorin machte noch einmal deutlich, dass auch ihr die Kommission ein großes Anliegen ist und wir zukünftig wahrscheinlich sowieso nicht darum herum kommen. Wir als studentische Senator*innen befürworten eine solche Kommission prinzipiell sehr. Paul und Lara wollen sich als Senator*innen in Prozess der Konzeption beteiligen und sind für Anregungen oder weitere Unterstützung offen.

Auf unsere Intervention wurde dem Promovierendenrat noch einmal die Möglichkeit gegeben zu den neuen **Richtlinien der guten wissenschaftlichen Praxis** Stellung zu beziehen. Die von ihnen kritischer angemerkten beiden Punkte werden nach Aussage des Rektorats berücksichtigt, haben sich aber nicht in einer Änderung der Ordnung niedergeschlagen.

20 Roswitha Böhm berichtete in Vertretung des Prorektors Bildung als Prorektorin Universitätskultur über das **Prüfungsgeschehen** in diesem Prüfungszeitraum. Ihrer Aussage nach konnten von ursprünglich 900 Präsenzprüfungen 600 ins Digitale verlagert werden und so sollen stand 10.02. noch ungefähr 300 Prüfungen in Präsenz stattfinden. Sie richtete erneut ein Apell an alle, die noch nicht umgestellt haben, dies unbedingt zu tun und warb insbesondere dafür sich die studentischen Situationen und Notwendigkeit für digitale Prüfungen klar zu machen (z.B. bei den Studierenden, die nicht mehr in Dresden wohnen). Es gab bei mindestens einer Präsenzprüfungen wohl schon Beschwerden, dass das Hygienekonzept nicht ausreichend umgesetzt wurde. Die Rektorin erwähnte außerdem, dass wohl in der nächsten SPIEGEL-Ausgabe auch über Präsenzprüfungen berichtet wird und dabei zu ihrem Bedauern insbesondere die TU Dresden, nicht wie man sich das wünschen würde, erwähnt werden könnte.

In der aktuellen Viertelstunde haben wir Probleme beim **Blockpraktikum der Lehramtsstudierenden** angesprochen. In den Praktika gibt es bisher noch keine einheitlich und klar kommunizierten Alternativen zu einer präsenten Durchführung. Dem Rektorat schien die Problematik noch nicht umfänglich bewusst und Prof. Böhm wollte dem noch einmal nachgehen.

35 Der Mittelbau sprach die Problematik des **Zukunftsvertrags** an. Die konkreten Fragen waren nach mehr Informationen, einem Zeitplan für die Einführung der neuen Stellen und warum weniger Stellen als ursprünglich geplant zur Verfügung stünden. Kürzungen sollen damit zu tun haben, dass die Studiengeneration kleiner wird und die Aufgaben, die unter dem Zukunftsvertrag subsummiert werden, sehr umfangreich sind. Das Rektorat ist mit diesen Entwicklungen auch nicht glücklich und hat

in den Verhandlungen klar gemacht, dass man damit nicht dem ursprünglichen Ziel des Zukunftsvertrags, Qualität in Studium und Lehre zu stärken, gerecht werden kann. Genauere Information möchten sie noch nicht verteilen, weil diese zunächst vorläufig seien und weitere Verhandlungen z.B. mit dem Minister noch ausstehen. Im Rektorat wird nach eigenen Angaben nun derzeit schon intern darüber
5 diskutiert und beraten, an welchen Stellen am besten gekürzt werden könnte.

Ansonsten wurde nur noch wie üblich der **Studienjahresablaufplan** für 2022/23 beschlossen.

6.3. Sonstige Berichte

Zum Zeitpunkt der Erstellung der Sitzungsunterlagen möchte niemand etwas Sonstiges berichten.

7. P21022503 Kürzungen von Tutorienmittel: Stellungnahme und Protest

Antragstellerin: Franziska Jürgensen

Diskussionsthema

- 5 Das StuRa-Plenum möge über das weitere Vorgehen zur Problematik der Kürzung der Tutorienmittel beraten. Zunächst soll es während der Sitzung zu einer Sammlung von Informationen bezüglich der Wirksamkeit der Kürzungen und dem Umgang an einzelnen Fakultäten kommen. Darauf aufbauend wird beabsichtigt eine Arbeitsgruppe zu gründen, welche weitere Schritte anstößt, wie das Entwerfen eines Positionspapiers und ggf. der Organisation einer Kundgebung vor dem SMWK.

10 Begründung

- An mehreren Fakultäten betragen die Tutorienmittel für das Sommersemester 2021 und das Wintersemester 2021/22 nur 40% der Summe des Vorjahressementers. Damit entfallen mehr als die Hälfte aller studentischen Arbeitsplätze mitten in einer globalen Pandemie, also in einer Zeit, in der die Einkunfts-möglichkeiten der Studierenden ohnehin erheblich geschrumpft sind. Das Wegfallen von SHK-Jobs
15 kann somit für viele Studierende auch das vorzeitige Ende des Studiums bedeuten.

- Das Vermitteln der Lehrinhalte von Studierenden an Studierende ist ein essenzieller Bestandteil der Lehre an der TU Dresden. Auch waren SHKs erheblich an der Erstellung von erfolgreichen digitalen Lehrkonzepten während der Corona-Pandemie beteiligt. Dies gründet darauf, dass Tutor*innen selbst näher an den Studierenden sind und die Probleme mit dem Stoff besser nachvollziehen können. Das
20 wegfallen studentischer Tutor*innen würde damit auch einen Einschnitt in die Lehrqualität bringen, die aufgrund der Corona-Pandemie bereits jetzt schon dürftig ist.

- Das Wissenschaftsministerium in Sachsen sieht momentan keinen Handlungsbedarf bei der Lehre an den Universitäten, da diese ihrer Meinung nach erfolgreich durch die Pandemie gesteuert sind (siehe Beitrag vom MDR-Sachsenspiegel¹⁰). Dieser klaren Fehleinschätzung ist es zu verdanken, dass landes-
25 weit die Mittel gekürzt werden. Es ist somit nicht nur eine Problem auf Fakultäts- oder Universitäts-ebene, sondern auf Landesebene.

- Für die maximale Wirksamkeit möglicher Petitionen, Positionspapiere und Demonstrationen, sollte daher gemeinsam agiert werden. Die beantragte Arbeitsgruppe würde sich daher eng mit den Vertre-
30 ter*innen der KSS abstimmen, ohne jedoch den Blick auf die Gegebenheiten an der TU Dresden zu verlieren. Der FSR Architektur und Landschaftsarchitektur wäre mit allen verfügbaren Mitteln dabei. Unterstützung ist auch von Mitgliedern des FSR Wiwi zu erwarten. Um eine breite Masse abzudecken, ist es jedoch essenziell, dass aus so vielen Fachschaften wie möglich, sich engagierte Studierende für die Arbeitsgruppe finden.

¹⁰https://www.mdr.de/sachsenspiegel/video-492894_zc-61a459d2_zs-4ccc2d21.html

8. P21020404 Widerruf der Anerkennung als Hochschulgruppe des SMD Dresden durch den StuRa

Antragstellerin: Jasmin Usainov ¹¹

Antragstext

- 5 ¹Der StuRa hebt seinen eigenen Beschluss auf und widerruft den Status der Gruppierung Hochschul-SMD Dresden (Studentenmission Deutschland) als vom StuRa anerkannte Hochschulgruppe. ²Die Gruppierung kann eine Anerkennung als Hochschulgruppe erneut beantragen.

Begründung

erfolgt mündlich

¹¹Der Sitzungsleiter kündigt an aus Fairness das Antragsteller_innen-Rederecht nicht nur der Antragstellerin, sondern auch einem Mitglied der betroffenen Hochschulgruppe zuzusprechen. Entsprechende Fragen von Anwesenden während der Diskussion sind daher **konkret an eine_n der beiden** zu richten.

9. P21022505 Weiteres Vorgehen MOBIBike

Antragsteller: Marius Schiller¹² (RF Mobilität), David Färber

Antragstext

(1) Das Plenum möge einen Beschluss zum Thema MOBIBIKE fassen.

- 5 *Der Antragstext soll im Laufe der Diskussion durch einen Änderungsantrag konkretisiert werden. siehe Begründung*

Begründung

Für die Fortführung der Nutzung der MOBIBIKES musste zum Sommersemester 2021 ein neuer Vertrag mit der DVB erarbeitet werden. Die Konditionen des neuen Vertrages wurden im StuRa-Plenum
10 breit diskutiert und der Vertrag schlussendlich in eine geheime, schriftliche Abstimmung gegeben. Der Vertrag wurde mit 21/6/0/3 (Ja/Nein/Enthaltung/ungültig) nicht angenommen.

Damit endet die vergünstigte Nutzung der MOBIBIKES mit Ablauf des 31. März 2021. Nach Kommunikation des Abstimmungsergebnisses und der Folgen für die Nutzung des Fahrradverleihsystems über eine Rundmail an die Studierenden, erhielt der StuRa eine Vielzahl von Rückmeldungen, in der die
15 Studierenden ihren Unmut über die Entscheidung kundgetan haben.

Auf der letzten Plenumssitzung [am 04.02.2021] war das Fahrradverleihsystem bereits Thema. Es wurden dabei die verschiedenen Positionen ausgetauscht und auch Meinungsbilder gestellt. In diesen wurde sich auch für eine Umfrage ausgesprochen. Innerhalb in der Exekutive stellte sich heraus, dass man sich uneinig bezüglich des weiteren Vorgehens ist, weswegen wir das Thema gerne für einen
20 Beschluss ins Plenum tragen möchte.

Auf dieser Sitzung soll über die weitere Vorgehensweise in dieser Thematik abgestimmt werden und am Ende ein Beschluss gefasst werden.

Die Diskussion soll folgendermaßen gegliedert sein:

25 **1) Abstimmung, ob sich der StuRa mit einer Wiedereinführung der Kooperation des Fahrradverleihsystems befassen soll**

Hier geht es darum, ob sich das Plenum überhaupt mit der Thematik befassen möchte, ob also über eine Wiedereinführung gesprochen werden soll.

30 **2) Vorstellung von vorhandenen Nutzungsdaten von SZ-BIKE und MOBIBIKE und Diskussion über fehlende Daten**

Wir wollen die vorhandenen Daten aus dem [vormaligen] SZ-BIKE-System, von MOBIBIKE und auch die Ergebnisse, die wir aus der Umfrage von 2019 haben, aufbereiten und euch präsentieren. Wir erhalten grundsätzlich von NEXTBIKE monatlich eine Auswertung, in der die Registrierungen, die Zahlen der Ausleihen an den einzelnen Stationen und alle Ausleihen einzeln aufgelistet sind. Daneben haben wir 2019 eine Umfrage zu SZ-BIKE gestartet, an der knapp 3000 Studierende teilgenommen haben.

35 **3) Vorstellung möglicher Optionen zum Fortfahren**

An dieser Stelle zeigen wir euch die Optionen zum Fortfahren in der Thematik MOBIBIKE. Bei einer Entscheidung für eine Fortführung ab Wintersemester 2021/22 ist die verbleibende Zeit begrenzt, auf der nächsten regulären StuRa-Sitzung am 18. März müsste schon ein Vertragsangebot abgestimmt werden. Bei einer Fortführung ab Sommersemester 2022 hingegen bleibt mehr Zeit, in der eine größere Umfrage gestartet werden könnte. Es steht außerdem zur Debatte, wie eine Umfrage zum Thema
40

¹²nimmt bis auf Weiteres das Antragsteller_innen-Rederecht wahr, siehe § 4 Abs. 1 der Durchführungsbestimmungen zur Geschäftsordnung (GO-D)

MOBIBIKE ausgestaltet werden soll, falls sie gewünscht ist und zeitlich machbar. Dabei wollen wir zwischen einer Umfrage unter den Studierenden nur über das Angebot und einer Studentenforschung gemäß § 4 der Grundordnung unterscheiden. Je nach Umfang der Befragung benötigt diese eine längere Ausarbeitungszeit.

5 Wir wollen modular einen **Beschluss** zusammenbauen, der aus folgenden Bestandteile besteht:

(1) ¹Der StuRa befürwortet die erneute Einführung der Kooperation mit MOBIBIKE.

(2) ¹Die Einführung der Kooperation soll zum [a) Wintersemester 2021/22 oder b) Sommersemester 2022] erfolgen.

10 *Bei Abs. (2) Variante a) zusätzlich:* ²Das Referat Mobilität wird beauftragt mit der DVB in Verhandlungen zu treten und ein Angebot spätestens zur Sitzung am 18.03.2021 vorzulegen.

(3) ¹Das Referat Mobilität wird mit der Durchführung einer [a) Studentenforschung gemäß § 4 GO oder b) Umfrage unter den Studierenden] beauftragt. ²Die Ergebnisse der Befragung sind dem StuRa-Plenum bis spätestens zur Sitzung am [a) 18.03.2021 oder b) 02.09.2021] vorzulegen. ³In der Umfrage müssen zwingend folgende Aspekte abgefragt werden:

15 [Hier Aspekte einfügen]

4) Abstimmung des Beschlusses

Wir würden euch bitten, bei der Diskussion bei den einzelnen Diskussionspunkten zu bleiben, damit dieser Tagesordnungspunkt nicht zeitlich ausartet.

Stand 22.02.2021 20:46 Uhr

10. G21022209 Projektgruppe MOBIBike

Antragsteller: Robert Lehmann (GF Personal)

Antragstext

- (1) ¹Der StuRa richtet eine Projektgruppe (StuRa-Projekt) zum Thema MOBIBIKE ein
- 5 (2) ¹Durch sie kann und soll eine Umfrage erstellt und ein Informationsabend organisiert werden. ²Des Weiteren soll die Betreuung der weiteren Kommunikation zum Thema MOBIBIKE und die Umsetzung des vom Plenums gewünschten Modus übernommen werden.
- (3) ¹Der Aufgabenbereich der Projektgruppe endet mit dem abschließen des gewünschten Modus, jedoch spätestens zum Beginn des Wintersemesters 2021/2022.
- 10 (4) ¹Die Projektgruppe wird dem Geschäftsführer Finanzen zugeordnet.
- (5) ¹Robert Lehmann wird als Sprecher der Projektgruppe benannt. ²Die folgenden Personen werden als weitere Mitarbeiterinnen benannt⁽¹³⁾: Hendrik Hostombe, Sven Herdes, Marius Schiller (, Robert Lehmann).

Begründung

- 15 auf der heutigen Sitzung der GF wurde sich entschlossen eine Projektgruppe zum Thema MOBIBIKE zu gründen.
- Dies soll helfen Einzelne zu entlasten und Wissen zu bündeln.
- Ich denke dass wir so Interessenkonflikte vermeiden und die Befürworter:innen und Kritiker:innen an einen Tisch holen können.
- 20 Weitere Personen sollen sich gern bei mir melden, damit ich diese per Änderungsantrag hinzufügen kann.

⁽¹³⁾Nach Auslegung von § 28a Abs. 5 GrO i.V.m. Abs. 8 sind der_ die Sprecherin und die weiteren Mitglieder der Projektgruppe mit zu beschließen.

11. P21022504 FA Umfrage MOBibike

Antragstellerin: Claudia Meißner

Antragstext

Der StuRa stellt bis zu 99 € für den Finanzantrag Umfrage MOBIBIKE zur Verfügung.

5 **Begründung**

wird noch nachgereicht.

Es sollen die Fragen für die Umfrage besprochen werden und diese gegebenenfalls mit beschlossen werden.

Mit dem Finanzantrag soll Social-Media-Werbung für die Umfrage finanziert werden.

- 10 *Dieser Finanzantrag steht nach § 4 der Durchführungsbestimmungen zur Geschäftsordnung nur vorläufig auf der Tagesordnung, da noch alle nötige Unterlagen fehlen.*

*Die Antragstellerin konnte bis zur Frist (Mi. 24.02.2021 19:30 Uhr) die nötigen Unterlagen nicht nachreichen. Dieser Finanzantrag wird damit auf dieser Sitzung nicht behandelt und automatisch auf die nächste Sitzung am 18. März **vertagt**.*

12. G21022203 FA Logo + Erklärvideo

Antragstellerin: Gina Manitta

Antragstext

- 5 ¹Das Referat Gleichstellungspolitik beantragt 900 € für ein neues Logo und ein Erklärvideo. ²Ziel ist die Außenwirkung des Referats zu verbessern und neue Mitglieder anzuwerben. ³In dem Video soll es dabei insbesondere um die Arbeit und die Aufgaben des Referates gehen.

Finanzantrags-Formular: siehe Anhang A.8 ab Seite 88

Begründung

Zitat Finanzantragsformular:

- 10 Design eines neuen Logos sowie eines Erklärvideos des Referat GSP von der Firma Nighting Games (günstigstes Angebot). Ziel ist die Außenwirkung des Referats zu verbessern und neue Mitglieder anzuwerben. In dem Video soll es dabei insbesondere um die Arbeit und die Aufgaben des Referates gehen.

FA Logo + Erklärvideo – Angebote: siehe Anhang A.9 ab Seite 90

- 15 (aktualisiert, nun mit Angebotseinholungsformular)

Änderungsantrag 1 von Robert Lehmann

| **Text:** Streiche die 200 € für die Erstellung der Logos, Senke den StuRa-Betrag auf 700 €.

13. P21020406 Aussprache Aufwandesentschädigungen und Exekutiv-Arbeit

Antragsteller: Robert Lehmann (Geschäftsführer Personal)

Diskussionsthema

- 5 Ich möchte gern mit dem Plenum über die aktuelle Personalsituation sprechen und auf Kritik aus anderen Sitzungen eingehen.

Begründung

Es sind ja auch Dinge im Gange die dem Plenum prinzipiell nicht gefallen sollten.

14. P21020401 Bestätigung der Beschlüsse aus dem 2. Quartal 2020

Antragsteller: Marian Schwabe (Referent Struktur)

Antragstext

5 (1) ¹Der StuRa möge beschließen, die digital gefassten Beschlüsse aus dem 2. Quartal 2020 zu bestätigen.

(2) ¹Ferner entfällt die ursprünglich angedachte Neubefassung dieser Beschlüsse gemäß der Anträge P200402-01, P200416-07, P200430-01, P200514-01, P200528-01, P200611-03 („Maßnahmenpaket während der Corona-Krise“) bzw. P200625-01 („Maßnahmenpaket während der Corona-Krise mit Wahlen“). ²Die damaligen Voten sind endgültig.

10 (3) ¹Eine Übersicht der betroffenen Beschlüsse inkl. der Abstimmergebnisse aus virtueller Abstimmung befindet sich im Anhang. ²siehe Anhang A.1 ab Seite 29

Begründung

15 Diese Beschlüsse der Legislaturperiode 2019/2020 sollten nicht weiter auf unbestimmte Zeit im de-facto-Schwebezustand verweilen. Zudem würde die in den Anträgen vorgesehene Neubefassung nun ein anderes Plenum als damals betreffen, was meines Erachtens – mindestens – fragwürdig wäre. Falls die nachträgliche Abstimmung aufgrund anderer Stimmberechtigter nun zu einem anderen Ergebnis führen sollte, könnten zudem auch größere Probleme durch notwendige Rückforderungen o.ä. entstehen, denen ich hiermit proaktiv begegnen möchte.

20 Die Neubefassung der Beschlüsse wurde am Beginn der Corona-Pandemie eingeführt, da digitale Konferenzsysteme nicht die 100%-ige Identität der Abstimmenden sicherstellen können, so wie dies auf einer physischen Sitzung möglich wäre. Da nun jedoch etwa die Hälfte der damaligen Mitglieder nicht weiterhin entsandt ist, stimmt deren heutige Identität hingegen 100%-ig *nicht* mehr mit dem damals stimmberechtigten Mitglied überein, sodass eine Neubefassung aufgrund der damaligen Gründe inzwischen absurd wäre. Sollte ein anderes Abstimmergebnis herbeigeführt werden wollen, können die
25 damaligen Anträge auch bei Bedarf einzeln und regulär als neue Anträge eingebracht werden.

15. P21020403 Fördermitgliedschaft im freien Zusammenschluss von student*innenschaften

Antragstellerin: Jasmin Usainov

Antragstext

- 5 Der StuRa möge beschließen, eine Fördermitgliedschaft in Höhe von 500 € jährlich beim freien Zusammenschluss von student*innenschaften (fzs e.V.) zu beantragen.

Begründung

- Der fzs ist der freie Zusammenschluss von Student*innenschaften und in der Form der einzige Verband, der unabhängig von Parteihochschulgruppen auf Bundesebene Studierenden vertritt und hochschulpolitisch tätig ist. Seine Mitglieder sind Studierendenschaften (AStA, StuRa und ähnliches) aus ganz Deutschland. Dieser freiwillige Zusammenschluss setzt sich in verschiedensten Gremien für studentische Belange ein. Auch wenn Hochschulpolitik Landessache ist, so sind viele Themen auch auf Bundesebene relevant. So setzen sich die im fzs engagierten Personen in BAföG-Debatten, beim Deutschen Studierendenwerk, in Debatten um studentischen Wohnraum oder auch der aktuellen Corona-Pandemie und ihre Auswirkungen auf Studierende ein. Sie sind in Gremien auf Bundesebene aktiv, sind mit der deutschen Hochschulrektorenkonferenz, Kultusministerkonferenz, Wissenschaftsrat, verschiedensten Verbänden, Gewerkschaften und natürlich auch dem BMBF im Kontakt, sitzen beispielsweise auch im BAföG-Beirat. Sie engagieren sich zudem als deutsche Vertretung in der European Student's Union (esu) und sind in diesem Rahmen auf europäischer Ebene in der sogenannten Bologna-Follow-up-Group aktiv und gestalten dort Hochschulpolitik.

- Auf verschiedenen Tagungen, aber auch verschiedene Print- und Hörfunkmedien laden immer wieder Vorstandsmitglieder des fzs ein, um über Hochschulpolitik zu diskutieren; der fzs wird auch regelmäßig zu Ausschussanhörungen in den Bundestag geladen. Vor diesem Hintergrund ist es also lohnenswert, sich in einem solchen Verband zu engagieren und sich gemeinsam für studentische Interessen einzusetzen.

- Eine Mitbestimmung im fzs entspricht unseren Aufgaben (siehe SächsHSFG § 24 Abs. 3 Nr. 6, demnach die Aufgaben einer sächsischen Studierendenschaft auch die „Pflege der regionalen, überregionalen und internationalen Studentenbeziehungen“ beinhalten). Der fzs ist ein Verband mit sehr unterschiedlichen Mitgliedern und teilweise auch divergierenden Haltungen. Dennoch halte ich es für wichtig, dass wir als größte Studierendenschaft Sachsens uns im fzs beteiligen und unsere Interessen dort mit einbringen. Der fzs führt regelmäßig Mitgliederversammlungen durch, hat aber auch Ausschüsse und interne Gremien, an denen wir uns beteiligen können. Außerdem bietet der fzs regelmäßig (Weiter-)Bildungsmöglichkeiten an, in welchen beispielsweise das aktuelle Thema von Prüfungsrecht in Online-Semestern thematisiert werden. Aber auch eine Einführungen in die Hochschulpolitik, allgemeines Prüfungsrecht oder gemeinsame Arbeit gegen Diskriminierungen werden in Seminaren angeboten. Der fzs versteht sich selbst als „ein demokratischer Verein. Er ist weltanschaulich und parteilich nicht gebunden. Er wendet sich gegen nationalistische, faschistische, antisemitische, militaristische, rassistische und sexistische Positionen.“ (Satzung fzs¹⁴, § 2 Abs. 6).

- Der fzs unterhält eine Geschäftsstelle in Berlin mit entsprechendem Personal und anfallenden Kosten, weshalb die Mitgliedschaft im fzs nicht kostenfrei ist. Eine Fördermitgliedschaft würde dem StuRa der TU Dresden ermöglichen, an Mitgliederversammlungen teilzunehmen und sich den fzs verstärkt von innen anzuschauen. Als Fördermitglied besteht kein Stimm- oder Wahlrecht, dafür wird eine

¹⁴<https://www.fzs.de/satzung/>

Vollmitgliedschaft benötigt. Eine Fördermitgliedschaft ist nach erfolgtem Beschluss durch das Plenum beim fzs zu beantragen, daher ist der Antrag entsprechend formuliert.

16. Geschlossene Sitzung

Die offene Sitzung muss für die geschlossene Sitzung unterbrochen werden.

- Vorher besteht die Gelegenheit mittels des GO-Antrages auf Zulassung *Einzelner* zur geschlossenen Sitzung¹⁵ Einzelpersonen ausnahmsweise gegebenenfalls TOP-weise an der geschlossenen Sitzung teilnehmen zu lassen.

Alle Plenumsmitglieder (inkl. Ersatzvertreter_innen) und gegebenenfalls alle zur geschlossenen Sitzung Zugelassenen wechseln bitte in den separaten, geschlossenen BIGBLUEBUTTON-Raum. Dessen Link ist in den geschlossenen Sitzungsunterlagen im persönlichen Cloudstore¹⁶ zu finden.

Der offene BIGBLUEBUTTON-Raum bleibt währenddessen unmoderiert geöffnet.

- 10 Bis zum Beginn der geschlossenen Sitzung ist mit einer Verzögerung von wenigen Minuten zu rechnen.

¹⁵benötigt die **einfache** Mehrheit der teilgenommenen Stimmrechte

¹⁶<https://cloudstore.zih.tu-dresden.de>

17. P21022502 FA Ringvorlesung „In Zeiten der Revolution“

Antragsteller: Fabian Walter (Ref. Politische Bildung)

Antragstext

5 Der stellt bis zu 3.100 € für den Finanzantrag Ringvorlesung „In Zeiten der Revolution“ zur Verfügung.

Finanzantrags-Formular: siehe Anhang A.10 ab Seite 103

Begründung

FA Ringvorlesung „In Zeiten der Revolution“ – Ankündigungstext und weitere Infos: siehe Anhang A.11 ab Seite 105

10 FA Ringvorlesung „In Zeiten der Revolution“ – Angebotseinholungsformular Unterkünkte für Referent*innen: siehe Anhang A.12 ab Seite 106

Dieser Finanzantrag steht nach § 4 der Durchführungsbestimmungen zur Geschäftsordnung nur vorläufig auf der Tagesordnung, da noch viele nötige Unterlagen fehlen.

15 *Der Antragsteller hat mitgeteilt, dass er die nötigen Unterlagen nicht mehr fristgerecht (Mi. 24.02.2021 19:30 Uhr) nachreichen kann. Dieser Finanzantrag wird daher auf dieser Sitzung nicht behandelt und automatisch auf die nächste Sitzung am 18. März vertagt. Der Antragsteller hat dem auch zugestimmt.*

18. Sonstiges

Zum Zeitpunkt der Erstellung der Sitzungsunterlagen möchte niemand etwas Sonstiges mitteilen.

20 A. Anhang

A.1. Übersicht digital gefällte Beschlüsse

A.1.1. Protokolle

Datum	Digitalbeschluss	Notizen
21.11.2019	ohne Gegenrede angenommen	
12.12.2019	ohne Gegenrede angenommen	
16.01.2020	ohne Gegenrede angenommen	
23.01.2020	ohne Gegenrede angenommen	
06.02.2020	ohne Gegenrede angenommen	
20.02.2020	ohne Gegenrede angenommen	
27.02.2020	ohne Gegenrede angenommen	
12.03.2020	ohne Gegenrede angenommen	
02.04.2020	ohne Gegenrede angenommen	
16.04.2020	ohne Gegenrede angenommen	
30.04.2020	ohne Gegenrede angenommen	Anmerkung P1
14.05.2020	ohne Gegenrede angenommen	
28.05.2020	ohne Gegenrede angenommen	Anmerkung P2

Anmerkung P1: Zu dem Protokoll wurde eine Auflage erteilt, die eingearbeitet wurde.

- 5 Anmerkung P2: Im Protokoll vom 11. Juni wird aufgeführt, dass u.U. Anmerkungen verloren gegangen sind. Bitte nochmal prüfen, ob gemachte Anmerkungen eingearbeitet wurden.

A.1.2. Entsendungen

Person & Referat	Digitalbeschluss
Claudia Meißner, Referat Inklusion	ohne Gegenrede entsandt
Fabian Köhler, Referat für Qualitätsentwicklung	ohne Gegenrede entsandt
Nina Elliott, Referat Öffentlichkeitsarbeit	ohne Gegenrede entsandt
Sebastian Schmidt, KQSL (Hauptvertreter) Sven Herdes, KQSL (Ersatzvertreter)	ohne Gegenrede angenommen
Lukas Kolde, Referat Öffentlichkeitsarbeit	ohne Gegenrede entsandt

A.1.3. Anträge

Antrag	Digitalbeschluss	Notiz
F200316-77 Neubefassung HSG-Anerkennung Fluglicht	ohne Fürstimme abgelehnt	Anm.1
P190725-06 Beendigung der Nutzung von unzulässigen Diensten Dritter	6/11/9 nicht angenommen	

Antrag	Digitalbeschluss	Notiz
P191205-06 Änderung Geschäftsordnung §9: Mehrheit Nichtbefassung, 3. Lesung	25/4/4 abgelehnt	Anm.2
P200123-08 Klarstellung der Nichtbefassung	ohne Gegenr. angenommen	
P200206-02 Stimmenübertragung für LSR	12/9/3 abgelehnt	
P200220-01 Haushaltsplan 2020/21 – 3. Lesung	27/1/0 angenommen	
P200312-06 Entfristung der Angestellten für das Service-Büro (ehem. INI)	28/0/0 einst. angenommen	
P200312-02 Neue Vereinbarung zwischen StuRa und Tuuwi	5/15/6 abgelehnt	
P200312-04 Grundsatzposition BAföG	21/3/3 angenommen	
P200416-01 Klima Projektgruppe – Cluster Außenwirkung und politische Positionierung	27/1/1 angenommen	
P200416-02 Klima Projektgruppe – Cluster Campusgestaltung	23/0/3 angenommen	Anm.3
P200416-03 Klima Projektgruppe – Cluster Lehre und Forschung	21/1/3 angenommen	Anm.3
P200416-04 Klima Projektgruppe – Cluster StruktUR	17/1/6 angenommen	Anm.3
P200416-05 Änderung Beitragsordnung – 3. Lesung	29/0/0 einst. angenommen	Anm.2
P200416-08 KSS-Finanzvereinbarung	ohne Gegenr. angenommen	
P200416-09 Unterstützung Solidarsemester (ehem. Ini)	ohne Gegenr. angenommen	
P200430-02 Zuordnung Modellstudiengang Humanmedizin Chemnitz	ohne Gegenr. angenommen	
P200611-01 Mail betreffs Geltendmachung Nichtigkeit Beschluss P200402-01	ohne Gegenr. angenommen	
P200611-02 Anfrage Mandatsverlängerung	19/0/9 angenommen	
P200625-04 Beibehaltung von Jitsi	ohne Gegenr. angenommen	
P200625-05 Anpassung Social Media-Richtlinie	16/0/10 angenommen	Anm.4
P200625-06 Kultur in der Neuen Mensa – Projektgruppe Bierstube	ohne Gegenr. angenommen	
P200625-07 Änderungen der Kontovollmachten zum nächstmöglichen Zeitpunkt (ehem. Ini)	ohne Gegenr. angenommen	

Hinweise & Anmerkungen zu den Beschlüssen:

Anmerkung 1: Die folgende Neubefassung zu Antrag F20040908 wurde mit mit 7 Ja-Stimmen / 13 Nein-Stimmen / 7 Enthaltungen abgelehnt.

- 5 Anmerkung 2: Eine Ordnungsänderung kann nicht auf der Sondersitzung wiederholt werden.

Anmerkung 3: ohne digital abgelehnte und mit digital angenommenen Änderungsanträgen.

Anmerkung 4: Der ursprüngliche Antrag P190620-02 Umgang des StuRa mit Social Media/Social Media-Richtlinie wurde mit 20 Ja-Stimmen / 1 Nein-Stimme / 3 Enthaltungen angenommen.



Protokoll der Geschäftsführung vom 08.02.2021

Erstellt am 22. Februar 2021 von Cao Son Ta.

Anwesende der Geschäftsführung (stimmberechtigt):

Name	GF-Posten	Anwesenheit
Cao Son Ta	Lehre und Studium	anwesend
N.N.	Soziales	unbesetzt
Sven Herdes	Finanzen und Inneres	
Robert Lehmann	Personal	anwesend
N.N.	Öffentlichkeitsarbeit	unbesetzt
N.N.	Hochschulpolitik	unbesetzt

Referent:innen (bzw. Vertreter:innen) (ständige Gäste):

Name	Referat	Anwesenheit
N.N.	Datenschutz	unbesetzt
Hendrik Hostombe	Finanzen und Projektförderung	anwesend
Marius Schiller	Mobilität	anwesend
Marian Schwabe	Struktur	
Christoph Johannes Kleine	Technik	anwesend
N.N.	Vernetzung	unbesetzt
N.N.	Hochschulpolitik	unbesetzt
Laura Funke	Gleichstellungspolitik	
Fabian Walter	Politische Bildung	

GF-Protokoll

08.02.2021

Name	Referat	Anwesenheit
Friederike Kantzenbach	Wissen, Handeln und Aktiv teilnehmen	
Michael Mock	Lehre und Studium	
N.N.	Kultur	unbesetzt
Sven Gappel	Sport	
N.N.	Qualitätsentwicklung	unbesetzt
Nina Elliott	Öffentlichkeitsarbeit	
N.N.	Internet	unbesetzt
N.N.	Internationale Studierende	unbesetzt
Chris Sonnabend	Inklusion	
Claudia Meißner	Soziales	anwesend
N.N.	Studierendenwerk	unbesetzt
N.N.	Familienfreundliches Studium	unbesetzt
N.N.	Personal	unbesetzt

Versammlungsleiter: Robert Lehmann
 Protokollant: Cao Son Ta und Marius Schiller

Sitzungsbeginn: 16:00 Uhr

5 Sitzungsende: 16:45 Uhr

Anwesende Gäste: leider nicht Bruno

Inhaltsverzeichnis

	1. Begrüßung und Formalia	3
10	1.1. Allgemeine Belehrung	3
	2. G21020801 Aktuelles aus den Geschäftsbereichen	3
	3. G21020802 Mail aus dem Service-Büro	4
	3.1. Brandschutz	4
	3.2. Eintreffen + Einrichtung Kasse	4
15	3.3. 13. Februar	4
	3.4. KSS-Amtsträger	4
	4. Sonstiges	5
	A. Anhang	5

1. Begrüßung und Formalia

1.1. Allgemeine Belehrung

Alle Anwesenden werden darauf hingewiesen, dass die Beschlüsse der Geschäftsführung erst mit der Bestätigung des Protokolls durch das StuRa-Plenum wirksam werden.

5 2. G21020801 Aktuelles aus den Geschäftsbereichen

• Lehre und Studium

- Planungen für den Prüfungsrechtsworkshop gehen weiter

• Personal

- Masken sind bestellt, mal schauen wann sie kommen

10 • Finanzen und Inneres

- RF Technik:
 - Die PCs sind nun vollständig mit ZIH-Login nutzbar
 - Das Wiki wird demnächst aufs ZIH-Login umgestellt. Eine duale Nutzung mit ZIH-Login und StuRa-Login geht leider nicht
 - 15 - Danach mit der StuRa-Nextcloud
 - Die Verzeichnisstruktur auf dem Server wurde neu erstellt und vereinheitlicht
 - Die Anmeldedomäne sollen auf allen Rechnern Standardmäßig auf dome sein
- RF Mobilität:
 - 20 - Der Rückerstattungsbeitrag für das SoSe21 ist leider krumm, darum wurde sich gekümmert und es gibt fixe Beiträge
 - Mobibike nichts neues an der Front
 - Umfragen werden (tm) angeleiert....

• Öffentlichkeitsarbeit

- 25 - Die Presseanfragen zu Prüfungen wurde in Absprache mit den studentischen Senator_innen an sie abgegeben

• Soziales

- 30 - RF Soziales:
setzt sich dafür ein, dass die Gesetzesänderung zur Verlängerung der Regelstudienzeit inklusive längerer BAföG-Förderung auch für Menschen gilt, die bereits über der Regelstudienzeit sind oder Verlängerung der Förderung aus anderen Gründen haben, im Gespräch mit Ministerium, Anwalt und BAföG-Amt, viele BAföG-Beratungen.
- 35 - RF Internationale Studierende:
plant festival contra le rascisme mit anderen StuRä in Sachsen und Halle sowie BAS und fzs, Theresa macht aktuell Weiterbildung zur Beratung für Internationale Studierende

GF-Protokoll

08.02.2021

- RF Familienfreundliches Studium:
Kinderbetreuung möglich für Studierende bei Prüfungsvorbereitung und Prüfungen
-> an Sozialberatung oder Campusbüro wenden
- RF Inklusion:
5 Gebärdensprachkurs läuft online weiter, Fortschreibung des Aktionsplans der TUD zur Umsetzung der UN-BRK geht in die nächste Runde

3. G21020802 Mail aus dem Service-Büro

3.1. Brandschutz

10 Ich (Th. Schwarzkopf) biete an, dass wir mit der Exekutive, TUUWI, STAV, AG QueSt und Integrale eine oder zwei BBB-Veranstaltung:en zur Brandschutzbelehrung machen können. Diese machen wir ja eigentlich bei Übergabe von Schlüsseln mit Unterschrift. Laut TU sollten die Infos aber etwa einmal pro Jahr aufgefrischt werden. Bitte über die Rahmenbedingungen sprechen (wann, Pflicht, Unterschriften, Termin) bzw. ob das insgesamt gewollt ist. GF Personal weiß schon Bescheid.

15 *Die GF nimmt dies zustimmend zur Kenntnis.*

3.2. Eintreffen + Einrichtung Kasse

Die neue Kasse ist eingetroffen. Der GF Finanzen wird sich um die Einrichtung kümmern und Natalie Rube und Theresa Schwarzkopf einweisen. Aktuell erfolgen die Kassenbewegungen noch wie bekannt im Übergangsverfahren, bis die Kasse bereit steht.

20 *Die GF nimmt dies zur Kenntnis.*

3.3. 13. Februar

25 Wir hatten ja die Kleine Anfrage über das Rektorat beantwortet zum Thema, was für den 13. Februar planen. Bitte kurz darüber sprechen, ob das kurzfristige Engagement des Referats WHAT jetzt noch zur Info an das Rektorat gehen sollte oder ob man die Sache auf sich beruhen lassen kann.

Wir sehen keinen Anlass, das Rektorat dazu in Kenntnis zu setzen. Die Anfrage aus dem Landtag ist beantwortet und zu diesem Zeitpunkt war uns nichts bekannt.

3.4. KSS-Amtsträger

Die KSS sucht für ihre neue Legislatur wieder Amtsträger.

30 **Der StuRa auch sagen wir als GF.**

GF-Protokoll

08.02.2021

4. Sonstiges

Marius wird seinen Arbeitsauftrag zum Streichen der Baracke gewissenhaft erfüllen.
Auch die GF erreichen Mails zum Mobibike, da wurde dann telefoniert.

5 A. Anhang



Protokoll der Geschäftsführung vom 15.02.2021

Erstellt am 22. Februar 2021 von Cao Son Ta.

Anwesende der Geschäftsführung (stimmberechtigt):

Name	GF-Posten	Anwesenheit
Cao Son Ta	Lehre und Studium	anwesend
N.N.	Soziales	unbesetzt
Sven Herdes	Finanzen und Inneres	anwesend
Robert Lehmann	Personal	anwesend
N.N.	Öffentlichkeitsarbeit	unbesetzt
N.N.	Hochschulpolitik	unbesetzt

Referent:innen (bzw. Vertreter:innen) (ständige Gäste):

Name	Referat	Anwesenheit
N.N.	Datenschutz	unbesetzt
Hendrik Hostombe	Finanzen und Projektförderung	anwesend
Marius Schiller	Mobilität	anwesend
Marian Schwabe	Struktur	anwesend
Christoph Johannes Kleine	Technik	anwesend
N.N.	Vernetzung	unbesetzt
N.N.	Hochschulpolitik	unbesetzt
Laura Funke	Gleichstellungspolitik	
Fabian Walter	Politische Bildung	

GF-Protokoll

15.02.2021

Name	Referat	Anwesenheit
Friederike Kantzenbach	Wissen, Handeln und Aktiv teilnehmen	
Michael Mock	Lehre und Studium	
N.N.	Kultur	unbesetzt
Sven Gappel	Sport	
N.N.	Qualitätsentwicklung	unbesetzt
Nina Elliott	Öffentlichkeitsarbeit	
N.N.	Internet	unbesetzt
N.N.	Internationale Studierende	unbesetzt
Chris Sonnabend	Inklusion	
Claudia Meißner	Soziales	anwesend
N.N.	Studierendenwerk	unbesetzt
N.N.	Familienfreundliches Studium	unbesetzt
N.N.	Personal	unbesetzt

Versammlungsleiter: Sven Herdes

Protokollant: Marius Schiller und unterstützend Cao Son Ta

Sitzungsbeginn: 16:06 Uhr

5 Sitzungsende: 17:24 Uhr

Anwesende Gäste: Theresa Schwarzkopf, leider nicht Bruno

Inhaltsverzeichnis

	1. Begrüßung und Formalia	3
10	1.1. Allgemeine Belehrung	3
	2. G21021501 Aktuelles aus den Geschäftsbereichen	3
	3. G21021502 Mail aus dem Service-Büro	4
	3.1. Baracke	4
	3.2. Online-Workshop Ehrenamt in der Pandemie am 23.02. 17 - 18:30 Uhr	5
15	3.3. Bitte an die GF	5
	3.4. Ausschreibungen	5
	3.5. Kiosk Binderbau	6
	3.6. Keller VG 1	6

GF-Protokoll	15.02.2021
4. G21021503 Haushaltsplan	6
5. G21021503 Kassensystem	8
6. Sonstiges	11
A. Anhang	11
5	1. Begrüßung und Formalia
	1.1. Allgemeine Belehrung
	Alle Anwesenden werden darauf hingewiesen, dass die Beschlüsse der Geschäftsführung erst mit der Bestätigung des Protokolls durch das StuRa-Plenum wirksam werden.
	2. G21021501 Aktuelles aus den Geschäftsbereichen
10	• Finanzen und Inneres
	– Umfrage wird in Mobi zum Thema Nextbikefortsetzung vorbereitet.
	– der aktuelle Plan dazu: im Referat Gespräche am 19.02.2021
	– HH-Plan soll bald erstellt werden. Dazu laufen die abfragen. Eigentlich ist heute der Zeitpunkt wo einer in Plenum gehen muss(2 Sitzungen). Daher bereitet euch auf eine
15	1/12 Regelung vor.
	Es gibt die Nachfrage zum Stand der Bewerbungen für die Exekutivposten, Marian antwortet: Es sind nach der letzten StuRa-Sitzungen folgende Bewerbungen eingetroffen:
	0 für Geschäftsführerposten
	2 für Sitzungsvorstandposten durch neue Menschen
20	jeweils eine Bewerbung für den Referentenposten Lehre und Studium und Öffentlichkeitsarbeit
	diverse Entsendungen in Referate
	• Soziales
	– keine Veränderungen, wenige Härtefälle werden derzeit bearbeitet
	• Hochschulpolitik
25	– Das Referat WHAT betreibt aktuell einen Podcast auf Soundcloud. Zum Zeitpunkt der Sitzung sind zwei Folgen öffentlich.
	Es gab Kritik an diesem Podcast, jedoch kann der zuständige Geschäftsführer diese Kritik nicht nachvollziehen. Dazu die Information von ihm, dass Soundcloud seines Wissens sehr rege von der rechten Szene genutzt wird, sodass die Kritik wohl aus dieser Ecke kommt.
30	
3	

GF-Protokoll

15.02.2021

3. G21021502 Mail aus dem Service-Büro

3.1. Baracke

3.1.1. Schneefall/Dach

Es gab 2019 ein Gutachten von einem Dach-Sachverständigen, der das Barackendach untersucht hat. Das Dach ist prinzipiell stabil, sollte aber geräumt werden, wenn viel Schnee darauf liegt. Verantwortlich dafür ist das SIB. Das Gutachten des Sachverständigen hat sowohl unsere zuständige Architektin als auch das SIB bekommen. Ich habe nun unsere Architektin Frau Grützmann gebeten, beim SIB die Räumung zu klären, da ja aktuell viel Schnee auf dem Dach liegt. Wenn es darauf regnet oder friert, wächst ja auch noch die Last auf dem Dach.

Die Rückmeldung kam direkt heute per Telefon. Die Räumung bei Schneefall betrifft einige Gebäude der TU und die Bautechnik (der Chef von Frau Grützmann) hat das SIB bereits am 8./9. Februar anlässlich der Schneefälle um Räumung gebeten. Die Antwort war, dass man das Problem bereits in der Dienstberatung besprochen hat und sich demnächst meldet. Frau Grützmann und ihr Chef finden das sehr unerfreulich um nicht zuzusagen frech und unsäglich. Sie wird weiterhin beim SIB Druck machen, aber wir kennen ja diese Behörde nicht als die Schnellste.

Frau Grützmann erwartet jetzt nicht unbedingt einen Einsturz, die Baracke hat ja die letzten Jahre auch gut gehalten. So viel Schnee wie aktuell lag aber selten, die Gefahr ist da. Wir haben unserer Hinweispflicht genüge getan, die Bautechnik auch und der Ball liegt beim SIB. Wir haben besprochen, dass die Empfehlung aktuell (leider nur) sein kann, die Baracke so wenig wie möglich zu nutzen, entweder bis das Dach geräumt ist oder bis der Schnee weggetaut ist. Corona begünstigt dies natürlich. Unser Ansprechpartner ist weiterhin Frau Grützmann bzw. ihr Chef, es bringt nichts sich direkt ans SIB zu wenden, da bereits viel Druck ausgeübt wird.

Was wir tun können:

Allen Benutzenden der Baracke mitteilen, dass sie, solange Schnee auf dem Dach liegt, so wenig wie möglich genutzt werden soll.

Wir können gern, wenn in 2-3 Tagen nichts passiert ist, nochmal eine erboste Mail an die Bautechnik schreiben. (Das wird prinzipiell nichts bringen, da alle Bescheid wissen. Wäre eher moralisch, um den Druck Richtung SIB zu erhöhen.)

Wenn wir den Wetterbericht anschauen, dann soll es tauen, also wenn es heute nicht zusammenbricht, dann wird die nächste Zeit wohl nichts passieren. Darum wird aktuell kein weiterer Handlungsbedarf gesehen. Dazu auch der Hinweis, dass Home-Office bevorzugt zu nutzen ist aufgrund der aktuellen Lage.

3.1.2. Blaue Tonne

Unsere Papiertonne ist weg. Laut Hausmeistern wird die ausgetauscht, es gibt einen neuen Anbieter. Auf erneute Nachfrage, wie lange das noch dauern soll, habe ich noch keine Antwort bekommen. Werden wohl bis dahin Ausweichtonnen suchen müssen.

Zur Kenntnis genommen.

GF-Protokoll

15.02.2021

3.1.3. Winterdienst Baracke

Auf Hinweis des GF Personal hatte ich den Hausmeister gebeten, Eiszapfen am Dach der Baracke zu entfernen und eine glatte Stelle zu streuen. Er hat diese nun abgesperrt. Bitte Bescheid geben, wenn winterbedingt noch andere Sachen an der Baracke auftreten oder auffallen. Dankeschön
5 :)

Machen wir dann :)

3.2. Online-Workshop Ehrenamt in der Pandemie am 23.02. 17 - 18:30 Uhr

Wir haben eine Einladung zu einem Workshop erhalten, Thema sind die Auswirkungen der Pandemie auf Ehrenamt und Vereinsalltag. Teilnehmen werden: Mit Vertreter_innen der Abteilung
10 Bürgeranliegen der Landeshauptstadt Dresden, der Freiwilligenzentrale (Bürgerstiftung Dresden), des Büros für freie Kultur- und Jugendarbeit e. V. (Kulturbüro Dresden) und der Evangelischen Jugend Sachsen. Workshop ist Online per Zoom: Anmeldungunter fachstelle-lhp@aktion-zivilcourage.de bis 22. Februar 2021 an. Der Zugangslink wird zugeschickt.
15 Eventuell ist das ja etwas für jemanden aus der GF, man könnte z.B. etwas über Mitgliederbindung oder -werbung in Pandemiezeiten lernen oder oder oder...

Danke für die Info!

3.3. Bitte an die GF

Ich möchte die GF bitten, die öffentlichen Protokolle von 2021 auch auf der Website hochzuladen. Aus Prinzip und weil: Leider funktioniert der Zugriff von meinem Homeoffice-Rechner per VPN
20 nicht auf die GF-Protokolle. Wir haben eigentlich eine Verknüpfung im Büroordner, aber das klappt irgendwie nicht übers VPN. Da vieles aber sowieso die öffentlichen Protokolle betrifft, reicht mir für Vieles auch der Zugriff über die Website. Dankeschön!

Erledigt, danke Robert!

3.4. Ausschreibungen

25 Über die stura@stura-Mailadresse bekomme ich regelmäßig Ausschreibungen z.B. für Förderungen von Diplomarbeiten etc.. Früher hatten wir dafür eine Pinnwand, das macht aber aktuell nicht viel Sinn. Ich tue mich angesichts der Rückmeldungen über ßu viel Mailsßchwer damit, die Mails einfach über den FSR-, Ex- oder HSG-Verteiler zu jagen. Deswegen einfach die offene Frage an die Studis: wer braucht solche Ausschreibungen und wie machen wir sie zugänglich? Gibt
30 es Ideen oder Wünsche aus der GF, was wir mit den Ausschreibungen machen können? Gibt es dafür Platz auf der Website oder andere Bedürfnisse?

Sven wirft die Idee rein, eine digitale Pinnwand zu erstellen. Ansonsten besteht die Gefahr, dass die Mails als Spam abgestraft zu werden. Sven nimmt es mal mit zum Gespräch mit der Technik.

GF-Protokoll

15.02.2021

3.5. Kiosk Binderbau

Wir hatten ja regelmäßig für Anfang Mai einen neuen Besitzer im Kiosk im Binderbau gesucht. Hat das jemand aus der GF auf dem Schirm und soll es da eine neue Ausschreibung/ ein Angebot an die Hochschulgruppen geben? Dann bitte z.B. für März einplanen oder weitervergeben.

- 5 Aktuell wird es von der ESN genutzt und sind etwa 1,5 Jahre akutell drin. Die Frage ist halt ob es sinnvoll ist während der Pandemie eine Ausschreibung dazu zu machen?

Vorschlag: Verlängerung um ein Jahr und dann schauen wir wie es nächstes Jahr nach Corona aussieht.

3.6. Keller VG 1

- 10 Wir haben ja einen Keller im Verwaltungsgebäude 1. Da gibts einen Schlüssel, den die TUUWI ab und zu ausleiht. Malte und Marian hatten sich aber bei der Inventur gewundert, dass da relativ neues Technikzeug rumliegt, was niemand zuordnen konnte, und Bibeln, glaube ich. Jetzt rief jemand von der SMD an (ja, die mit dem umstrittenen Vortrag) und fragte, wo er sich melden soll, wenn er den Schlüssel für den Keller an seinen Nachfolger weitergibt. Anscheinend gab es
15 aus Frau Lippmanns Zeiten da ein Arrangement mit der SMD zur Nutzung des Kellers. Niemand von uns wusste bisher davon. Der Student sollte sich bei der GF melden, weil wir ihm die weitere Nutzung nicht ohne Weiteres versprechen wollten.

Hat sich da jemand gemeldet?

- Dies erstmal zur Info ... dann wäre noch die Frage, wie es weitergeht. Fraglich ist ja zudem, ob
20 die SMD weiterhin Hochschulgruppe bleibt, nach dem Aufruhr zuletzt.

Wir haben keine Mail erhalten von den SMD Menschen.

Haben wir dazu was schriftliches? - Das wurde noch nicht geprüft, Theresa prüft dies mal in den Unterlagen und würde dann Frau Lippmann anschreiben.

Dazu auch die Frage, ob es die einzigen sind, die einen Schlüssel haben.

- 25 *Wir prüfen also den Fall.*

4. G21021503 Haushaltsplan

Es ist so, dass wir eigentlich den Haushaltsplan bis nächsten Montag für das Plenum eingereicht werden muss, jedoch ist die Abfrage an die Referate noch nicht abgeschlossen.

- Dazu stellt sich auch die Frage, welche Zahlen wir nehmen sollen. Wir haben einen guten groben
30 Überblick, was wir aktuell ausgeben als Studierendenrat, jedoch sind die Buchungen noch nicht durch, sodass wir keine handfesten Zahlen haben. Nun stellt die Frage, wie wir damit umgehen wollen und auch können.

- Wir könnten die Zahlen aus dem letzten Jahr nutzen, da sich da nichts gravierendes geändert hat.
35 Alternativ können auch alle Rechnungen durchgegangen werden, was jedoch sehr zeitaufwändig wäre.

GF-Protokoll

15.02.2021

Cao:

Ich bin für erstere Lösung, da sollten wir unsere stark begrenzten Personalressourcen lieber anders nutzen.

Sven:

- 5 Wollen wir lieber mit alten Zahlen weitermachen oder warten wir bis irgendwann die Buchungen durch sind? Es ist nicht abzuschätzen, wann dies sein wird. Es könnte sein, dass diese zum Ende des Sommersemesters da sind, sie könnten auch erst deutlich später da sein. Bis dahin hätten wir dann eine 1/12-Reglung. Im Zusammenhang mit den Zahlen stellt sich auch die Frage der Beitragssenkung.

10 Cao:

Die Perspektive einer 1/12-Reglung mindestens bis zum Ende des Sommersemesters ist in meinen Augen deutlich zu lange, vor allem für Referate die Workshops und Veranstaltungen durchführen möchten. Dazu die Frage ob es Auswirkungen auf die AGs gibt?

Sven:

- 15 Es hätte auf AG-Seite hauptsächlich Auswirkungen auf die AG tuuwi, in kleinen Maßen auch auf Quest etc.
Jedoch ist die 1/12-Regel sehr relevant für die Härtefälle, da dann Härtefälle warten müssten im Zweifel.

Cao:

- 20 So lange Auswirkungen auf Härtefälle sind in meinen Augen inakzeptabel.

Sven:

- Aus den Bedarfsmeldungen wird so schnell wie möglich ein Haushaltsplan erstellt. Für dieses Jahr haben sehr viele Referate jedoch nur eine sehr geringe Auslastung, sodass wir wohl ein sehr großes Plus machen werden, was die Diskussion einer Beitragssenkung zum Thema machen wird.
- 25

Hendrik:

- Ich halte die Möglichkeit, die Beiträge zu senken, grundsätzlich für überlegenswert. Eine Senkung jedoch sofort nach Corona ist jedoch nicht sinnvoll. Nach Corona werden die Hochschulgruppen wieder mehr an Dingen arbeiten, sodass wir sie da unterstützen können und auch sollten.
- 30 Dazu auch die Frage, ob es eine Auflage gab, mehr Rücklagen zu bilden?

Sven:

Als Korrektur, unsere Rücklagen sollen im Bereich von 100k € liegen.

Robert:

- Ich persönlich halte 100k € halte für zu wenig, zum Beispiel aus dem Grund, wie viel Gehalt unsere Angestellten bekommen. Für den Fall, dass StuRa abgewickelt werden muss, müsste man die Möglichkeit haben, die Angestellten noch eine Weile weiterzubezahlen. Wir sollten die Summe nach Rücksprache mit der Innenrevision mal anpassen, allein schon wegen der Inflation.
- 35

Sven:

- Andere Zahlen sind möglich, dies muss durch die gültige Finanzordnung gedeckt werden, indem in der Ordnung festgelegt wird, dass wir Rücklagen für ein halbes Jahr statt ein viertel Jahr besitzen anlegen und besitzen.
- 40

GF-Protokoll

15.02.2021

Cao:

Ich stelle die Frage der Sinnhaftigkeit der Diskussion hier in der aktuellen Lage nach diesem doch sehr besonderen Jahr. Gerne nach Corona, wenn wieder normal Zustand im StuRa herrscht.

Sven:

- 5 Wir sehen halt nur, wie viel Geld mit Finanzanträgen beantragt und genutzt wurden. - Sven liest viele tolle Zahlen von Nichtausgaben vor -

Cao:

Das letzte Haushaltsjahr ist in meinen Augen nicht repräsentativ, wäre eine Kalkülierung auf Grundlage der Zahlen von 2019 möglich?

- 10 Sven:

Das können wir gerne machen, aber ich hätte gerne einen Vermerk in GF-Protokoll, das die Rücklagen erhöht werden aufgrund des erwartetem Ansturm der Projekte nach Corona. Auf dieser Grundlage erstelle ich dann den Plan.

Cao:

- 15 Besprechen oder Beschluss?

Sven:

Besprechen reicht.

- 20 **Die Geschäftsführung einigt sich darauf, dass aufgrund der außergewöhnlichen Situation im aktuellen Haushaltsjahr, auf die Zahlen des vorhergehenden Haushaltsjahres zurückgegriffen werden soll und nach diesem der folgende Haushaltsplan kalkuliert wird. Außerdem können ausnahmsweise höhere Rücklagen aufgebaut werden, da der Bedarf von Finanzmitteln nach der Corona-Krise als zeitweise höher angenommen wird.**

5. G21021503 Kassensystem

Sven:

- 25 Der aktuelle Stand ist, dass das angeschafte System nur semi-geeignet für die Nutzung im StuRa ist. Die Kasse besitzt leider teilweise nicht die gewünschte Funktionen. Aufgrund von fehlenden Thermo-Papier kann ein Workarround nicht ausprobiert werden. Um die volle gewünschte Funktion zu ermöglichen, benötigen wir wohl ein PC-basierendes Kassensystem. Nun stellt sich die Frage ob wir es noch versuchen sollen oder lieber gleich neu kaufen sollen.

- 30 Hendrik:

Wegwerfen und neu kaufen, lieber dann beim lokaler Anbieter, mit Support und Service kann man viel machen.

Cao:

- 35 Es stellt sich hier die Frage ob wir sie noch zurückgeben können und wenn nicht welcher Schaden der Studierendenschaft entstanden ist.

Sven:

Die Frage ist schwer zu beantworten, wäre einfacher wenn es ein Internetkauf bei einer Privatperson wäre. Wir müssten wohl auf die Kulanz des Verkäufers setzen. Außerdem ist unklar, was

GF-Protokoll

15.02.2021

dann mit dem TSI-Modul geschieht.

Der letzte Strohhalm wäre auf Amazon noch Thermo-Papier zu kaufen.

Robert:

- 5 Es ist doch grade bisschen zum heulen hier. Ich verstehe es nicht, warum das nun schief gelaufen ist. Ich habe von Anfang an gesagt, dass wir gut recherchieren müssen. Die Software wird niemand rückerstatten, das ist doch bescheuert!

Sven:

- 10 Aufgrund der Programmierereigenart waren diese Probleme nicht ersichtlich. Die Kasse wurde mithilfe des gesunden Menschenverstandes ausgewählt. Wir haben auch geschaut, was uns andere Unternehmen empfehlen würden, da wurde auch auf diese Kasse verwiesen. Wir brauchen eine gewisse Auswertung, die damals mir nicht bekannt war. Die Kasse ist aufgrund der langen Lieferzeit erst jetzt gekommen. Und dazu haben wir als StuRa doch nun mehr Sonderanforderungen, als auf normalen Kassen verfügbar sind, sodass dies nicht vorher erwartbar waren bzw. erwartet wurde, dass eine Kasse diese Funktionen hat.

- 15 Der letzte Strohhalm dahingehend ist nun, das Thermo-Papier zu holen und es zu versuchen, eine leicht unschöne Lösung zu finden. Ich schätze da eine Erfolgsaussicht von 30 Prozent ein.

Cao:

Was heißt unschön?

Sven:

- 20 Die Umsetzung meiner Idee ist aus meiner Sicht für die Arbeitsweise im StuRa gut, jedoch mit dem Blick eines Kassenspezialisten laienhaft bis falsch zu bezeichnen. Jedoch würde sie in meinen Augen passen.

- 25 - Nun kommt eine längere technische Erklärung der Funktion mit refunds - Technisch wäre es sauber, dies durch getrennte Warengruppen darzustellen, was jedoch im Arbeitsalltag des StuRa sehr aufwendig ist. Aktuell gehen die Auszahlungen in eine Warengruppe. Durch neue Regelungen des Bundes ist dies jedoch nicht mehr möglich.

Theresa Schwarzkopf:

Ich habe nichts konstruktives beizutragen, jedoch zwei Fragen:

- 30 1. Frage: Ist das mit Frau Rube und Frau Dunst abgesprochen oder wird man das nochmal durchsprechen, bevor es zurückgegeben wird?
2. Frage: Außerdem verstehe ich das Problem gerade nicht, könnte man das an einem Beispiel erklären? Sonst ist eine Entscheidung schlecht möglich.

Sven:

- 35 Die Kassensystemprogrammierung ist über 2 Wege möglich.
Nur über zwei verschiedene Warengruppen, da wäre der Kauf unproblematisch. Eine Erstattung des Semestertickets müsste mit dann mit Refund gelöst werden und das ist eine komische, unsaubere Lösung.

- 40 Eine saubere Lösung wäre das in einem eigenen Warenkorb/Artikel zu machen. Da wäre es dann so: Der Kauf und Rückerstattung wären getrennt, die dann man für die Buchhaltung für die Buchhaltung dann zusammenrechnen müsste, damit die Quittung passt. Letzte Variante nicht gangbar, sie wäre nicht handelbar.

Also: Entweder nutzen wir nun das Refundsystem, wenn es klappt, oder eine neue Kasse muss her.

GF-Protokoll

15.02.2021

Also die Frage, die nun im Raum steht: 30 € für Thermopapier investieren und nochmal probieren oder direkt auf neue Kasse setzen? Eine neue Kasse, die auf ein PC-System basiert, wäre wohl am flexibelsten, aber auch am teuersten.

Hendrik:

- 5 Die einfache Frage nicht beantwortet: Wann zuletzt mit Frau Dunst gesprochen?

Sven: Freitag. Also: Thermopapier investieren? Stand Absprache Freitag: Er versucht es umzusetzen und wenn es nicht geht, dann neue Kasse Hendrik: Wir haben nun die Aussage, dass es müsste mit unserer Kasse funktionieren. Also frage ich mich wo das große Problem? Sind die Limitierungen nun ein so großes Problem und Aufwand für die Arbeit daran. Sven: Täglich, wöchentlich und monatlich von Frau Rube zu checken, deswegen ja! Auch in Buchhaltung: alles zweimal machen, also zu viel Arbeit

10

Cao:

- 15 Wenn die Kasse eine massive Arbeitsbehinderung ist, sollten wir versuchen die Kasse kostenneutral zurückzugeben, ansonsten haben wir einen Schaden für die Studierendenschaft. Und wenn die Kasse nicht unsere Anforderungen erfüllen kann, müssen wir doch versuchen den Schaden zu minimieren?

Sven:

- 20 Es könnte ggf. noch passen, wenn ich nochmal Thermopapier kaufen könnte. Es wäre eine schlechte Programmierung, aber würde in unser System passen. Ansonsten erfüllt die Kasse alle unseren anderen Anforderungen. Verständlich?

Cao:

Ich fühl mich hier doch leicht überfordert und denke, dass ich hier nicht der einzige bin.

Sven:

- 25 Dieser Effekt ist mir bewusst. Wenn wir Thermopapier beschaffen, dann können wir dies im Zweifel dann weiterverwenden. Der Verlust wäre dann max. 30 €.

Marius:

Mein Punkt ist grade, wir diskutieren ob nun um 30 €, damit Sven ausprobieren kann. Und mit dieser Investition hätten wir dann Gewissheit dazu und können dann weitere Schritte einleiten.

Theresa Schwarzkopf:

- 30 Eine Rolle Thermopapier kostet gegebenenfalls sogar weniger als 30 €. Ab heute ist ja in Sachsen auch Click and Collect möglich. Eine Rückgabe kann man ja parallel anleihen und schauen, ob dies möglich ist. Eine Rückgabeprozess lässt sich ja auch abrechnen, wenn es doch mit der Kasse funktioniert.

Cao:

- 35 Dann holen wir uns halt eine Rolle und hoffen, dass das klappt. Ich habe keine Lust auf eine neue Kasse und dem damit verbundenen Stress.

Theresa:

- 40 Einerseits bin ich morgen im StuRa Zwecks Absprachen und so. Und andererseits wäre es für die Zukunft wohl sinnvoll einen Service mit Inbetriebnahme mit zu buchen um weniger Stress haben und Arbeitszeit zu vergeuden.

Sven wird mit einer Rolle Thermopapier versuchen, die Kasse nutzbar für unsere Verhältnisse zu machen.

GF-Protokoll

15.02.2021

6. Sonstiges

nichts.

A. Anhang

5



Protokoll der Geschäftsführung vom 22.02.2021

Erstellt am 22. Februar 2021 von Cao Son Ta.

Anwesende der Geschäftsführung (stimmberechtigt):

Name	GF-Posten	Anwesenheit
Cao Son Ta	Lehre und Studium	anwesend
N.N.	Soziales	unbesetzt
Sven Herdes	Finanzen und Inneres	anwesend
Robert Lehmann	Personal	anwesend
N.N.	Öffentlichkeitsarbeit	unbesetzt
N.N.	Hochschulpolitik	unbesetzt

Referent:innen (bzw. Vertreter:innen) (ständige Gäste):

Name	Referat	Anwesenheit
N.N.	Datenschutz	unbesetzt
Hendrik Hostombe	Finanzen und Projektförderung	anwesend
Marius Schiller	Mobilität	anwesend
Marian Schwabe	Struktur	anwesend
Christoph Johannes Kleine	Technik	anwesend
N.N.	Vernetzung	unbesetzt
N.N.	Hochschulpolitik	unbesetzt
Laura Funke	Gleichstellungspolitik	
Fabian Walter	Politische Bildung	

GF Protokoll

22.02.2021

Name	Referat	Anwesenheit
Friederike Kantzenbach	Wissen, Handeln und Aktiv teilnehmen	
Michael Mock	Lehre und Studium	
N.N.	Kultur	unbesetzt
Sven Gappel	Sport	
N.N.	Qualitätsentwicklung	unbesetzt
Nina Elliott	Öffentlichkeitsarbeit	
N.N.	Internet	unbesetzt
N.N.	Internationale Studierende	unbesetzt
Chris Sonnabend	Inklusion	
Claudia Meißner	Soziales	anwesend
N.N.	Studierendenwerk	unbesetzt
N.N.	Familienfreundliches Studium	unbesetzt
N.N.	Personal	unbesetzt

Versammlungsleiter: Sven Herdes, Robert Lehmann
 Protokollant: Cao Son Ta

Sitzungsbeginn: 16:05 Uhr

5 Sitzungsende: 18:15 Uhr

Anwesende Gäste: Theresa Schwarzkopf, leider nicht Bruno

Inhaltsverzeichnis

	1. Begrüßung und Formalia	3
10	1.1. Allgemeine Belehrung	3
	2. G21022201 Aktuelles aus den Geschäftsbereichen	3
	3. FA: G21022202 Veranstaltungsreihe	4
	4. FA: G21022203 Logo+Erklärvideo	4
	5. FA: G21022204 Prüfungsrechtsworkshop Lehre und Studium	7
15	6. FA: G21022205 SD-Kartenreader	7

GF Protokoll		22.02.2021
7.	G21022206 Mail aus dem Service-Büro	8
7.1.	Baracke	8
7.2.	Keller VG 1	8
7.3.	Verstoß gegen IT Ordnung Mail 16.02.	9
5 7.4.	Forum Potpourri der Gleichstellungsbeauftragten der Tu Dresden	9
8.	G21022207 Beitragserhöhung der Konferenz sächsischer Studierendenschaften (KSS)	9
9.	G21022208 Aktueller Stand MOBibike-Umfrage	10
10.	G21022209 Gründung Projektgruppe Mobibike	12
11.	G21022210 Widerspruch Semesterticketablehnung Alexander S.	12
10 12.	G21022211 Antrag auf Austritt aus der Studierendenschaft	12
13.	Sonstiges	13
A.	Anhang	13
A.1.	G21022202 Veranstaltungsreihe	14
A.2.	G21022203 Logo+Erklärvideo	19
15 A.3.	G21022204 Prüfungsrechtworkshop Lehre und Studium	26
A.4.	G21022205 SD Kartenreader	45
1. Begrüßung und Formalia		
1.1. Allgemeine Belehrung		
20	Alle Anwesenden werden darauf hingewiesen, dass die Beschlüsse der Geschäftsführung erst mit der Bestätigung des Protokolls durch das StuRa Plenum wirksam werden.	
2. G21022201 Aktuelles aus den Geschäftsbereichen		
Allgemeines:		
Die KSS plant neue Referate einzurichten: Ökologie und Antifa/Antirassismuarbeit.		
• Finanzen und Inneres		
25	– Referat Struktur: Marian hat sich erste Überlegungen zu einer Beschlussdatenbank gemacht Nachfrage: Soll das nur für interne Sachen oder auch für Antragsteller? Aktuell ist es nur für intern Gebrauch gedacht, jedoch ganz weit weg in der Zukunft eventuell auch für Antragsstellern.	
3		

GF Protokoll

22.02.2021

- 5
- Mobilität:
MOBIbike TOP für Donnerstag geplant, Rückerstattungs /Nachkaufsummen fürs Semesterticket im Sommersemester 2021 sind krumm, das ist durch die Änderung der Mehrwertsteuer gekommen. Nun hat man die Lösung, dass es eine feste Summe für jeden Monat.
 - GF Finanzen:
Kasse wird aktuell fertig programmiert, eine Anleitung wird aktuell geschrieben. Endgültiges Ergebnis, ob dies final geklappt hat gibt es am Freitag.

3. FA: G21022202 Veranstaltungsreihe

10 **Antragsteller:** Gina Manitta

Antragstext

Das Referat Gleichstellungspolitik beantragt 1449 € für eine Veranstaltungsreihe zum Thema Antisemitismus, Sexismus und Geschlecht von Minzgespinnst.

15 Formular(e): siehe Anhang ab Seite 14

Diskussion und Nachfragen

20 Es sind dazu drei Veranstaltungen geplant (siehe FA). Es wurden keine anderen Angebote für die einzelnen Veranstaltungen eingeholt, da die Referent*innen einzigartig sind und selber betroffen sind.

Aktuell gibt es noch formale Fehler:

Es fehlen aktuell die Angebotseinholungsformulare, sodass auch die genaue Begründung der fehlenden Vergleichsangebote fehlt.

Die Antragstellerin versichert, dass diese bis zur Plenumsitzung nachgereicht werden.

25 **Ohne Gegenrede angenommen.**

4. FA: G21022203 Logo+Erklärvideo

Antragsteller: Gina Manitta

Antragstext

30 Das Referat Gleichstellungspolitik beantragt 900 € für ein neues Logo und ein Erklärvideo. Ziel ist die Außenwirkung des Referats zu verbessern und neue Mitglieder anzuwerben. In dem Video soll es dabei insbesondere um die Arbeit und die Aufgaben des Referates gehen.

Formular(e): siehe Anhang ab Seite 19

35 **Diskussion und Nachfragen**

Robert:

Was ist der Sinn eines eigenen Logos?

GF Protokoll

22.02.2021

Gina:

Der Sinn dahinter ist, dass man das Referat damit ausstellen kann und es einen Zusammenhalt in einer Gruppe bildet.

Hendrik:

- 5 Ich sehe das Problem des Nachwuch in allen Referaten, da hilft in meinen Augen ein Logo wenig. Zu den Videos: Es ist zwar schön und gut, aber 700 € sind sehr viel, auch im Vergleich zur KSS. Dazu möchte ich sagen, dass die Vergleichsangebote nicht gut sind und nur eine Gruppe wirklich angeschrieben wurde.

Gina:

- 10 Zu dem Logo: Ja ein Logo kann man auch publizieren und wenn viele es sehen bleibt es hängen. Zu den Videos: Wir haben gesucht und viele Angebote waren sehr teuer und da haben wir bei dem ausgewählten Angebot schon ein Freundschaftsangebot bekommen. Auch haben wir immer die einfachste Form gewählt um den Preis niedrig zu halten.

Robert:

- 15 Ich sehe die Notwendigkeit eines eigenen Logo nicht, wir sind alle der StuRa und wir sollten gemeinsam auftreten. Deshalb würde ich den Änderungsantrag stellen, die 200 € zu streichen.

Änderungsantrag von Robert Lehmann:

Streiche die 200 € für die Erstellung der Logos, senke den StuRa-Betrag auf 700 €.

Gina:

- 20 Das Problem beim StuRa Logo ist, dass der StuRa ein schlechtes Image hat und man mit einem eigenen Logo einen deutlich besseren Ruf fassen kann. Und auch wenn man einmal im StuRa drin ist, kann es dann sein, dass die Leute dann hier rein rutschen und festwachsen.

Sven:

- 25 Aus der ÖA Sicht ist es doof, wenn es zu viele Logos im StuRa gibt, da man sonst nicht den einen StuRa repräsentieren kann. Aber ich denke, dass sich das Referat da Gedanken gemacht hat und aus meiner Sicht ist das eigene Logo zu diesem Preis vertretbar.

Hendrik zu den Vergleichsangeboten:

- 30 Aus den Angeboten kann man sehr gut sehen, dass die Einholung sehr unterschiedlich lief. Man sieht, dass das Wunschangebot wirklich eingeholt wurde, während bei den anderen sich eher um Alibi Angebote handelt. Die Vergleichbarkeit ist hier nicht gegeben, da sehr offensichtlich ist, dass mit den anderen nicht kommuniziert wurde.

Ginas Antwort darauf:

Bei dem einen Angebot wurde nur kommuniziert, da sie keine Preise auf der Website haben. Es wurde jedoch auch auf eine Vergleichbarkeit geachtet.

- 35 Theresa:

Wie viel Geld ist überhaupt noch übrig? Es ist generell schön, dass sie sich Ideen dazu gemacht haben, neue Leute zu finden und ich unterstütze es.

Sven:

- 40 Es ist noch genug Geld im Haushaltstopf des Referates da. Jedoch sehe ich die Vergleichbarkeit der Angebote nicht gegeben. Bei manchen Angeboten geht nicht heraus, was für eine Film Art ist, was ja dann preisabhängig ist.

GF Protokoll

22.02.2021

Gina:

Das sind alles die günstigsten Angebote der Anbieter sein.

Robert:

5 Ich muss ehrlich sagen, ich bin grade unzufrieden mit der Sache. Wir haben der KSS für drei Videos 150 € je Video gezahlt, hier für eins 700 €. Auch sehe ich das mit dem Logo kritisch, weil wir mit dem StuRa ein Logo schon haben und das Referat soll ja Teil des StuRas auftreten und ich befürchte, dass das Logo dann in zwei Jahren dies weggeworfen werden.

Gina:

Zu den Logos habe ich es schon gesagt: Es wäre schade, wenn es daran scheitert.

10 Hendrik:

Ich sehe es jedoch nicht, dass Menschen, die in der GSP aktiv sind, dann auch für z.B. für Struktur da sind. Es ist sehr schön, wenn Menschen kommen, das sollte aber nicht logoabhängig zu sein sondern aus Interesse. Der StuRa sollte ja dann gemeinschaftlich auftreten und eine Zersplitterung macht in meinen Augen keinen Sinn.

15 Gina:

Ja es wäre sehr schön wenn mehr da wären, aber es sind keine da. Und wir sehen ein Image Problem und das möchten wir so angehen.

Hendrik:

20 Wenn man denkt, dass der StuRa ein Image Problem hat, dann sollten wir ganz einheitlich an gehen und nicht so ran gehen, dass jeder sein Süppchen kochen.

Gina:

Ich sehe es in meinem Umfeld, sodass wir gerne mit dem Logo daran gehen möchten. Aber wir drehen uns im Kreis.

Cao:

25 So und nun wie gehen wir nun damit um? Was ist mit den Vergleichsangeboten? Sven hat ja seine Kritik daran schon erläutert, wir können es somit so nicht beschließen in meinen Augen. Und habe ich es richtig verstanden, dass es vor der neuen Legislatur abgeschlossen sein, sodass wir es diese Woche beschließen müssen?

Gina:

30 Ja wir würden es gerne bis Freitag beschlossen haben

Sven erläutert nochmal die Probleme mit den Angeboten. Zum Thema Logo sagt Sven, dass das ein klassisches Thema fürs Plenum wäre. Er schlägt deswegen eine Vertagung ins Plenum vor um dies dort zu diskutieren.

GO-Antrag auf Vertagung ins Plenum von Sven

35 **Der Antrag ist ohne Gegenrede ins Plenum vertagt.**

GF Protokoll

22.02.2021

5. FA: G21022204 Prüfungsrechtsworkshop Lehre und Studium

Antragsteller: Michael Mock, vertreten durch Cao Son Ta

Antragstext

- 5 Das Referat Lehre und Studium beantragt 3451 € für zwei Prüfungsrechtsworkshops. Dieser soll im Sommersemester an zwei verschiedenen Terminen mit verschiedenen Leitern stattfinden. Dazu wurden Angebote eingeholt und es wurde sich für zwei Anwälte entschieden, die in Dresden lokal vor Ort sind und gleichzeitig bisher noch nicht für den StuRa gearbeitet haben. Hintergrund dieser Entscheidung ist, mehr Spielraum in diesem Bereich zu haben und neue Expertise
- 10 kennenzulernen, um zukünftig mehr Partner in der Hinterhand zu haben.
Formular(e): siehe Anhang ab Seite 26

Diskussion und Nachfragen

- 15 Zum Angebot von Frau Dr. Wiederhold ist anzumerken, dass das Angebot zwar von vor einem halb Jahren ist, jedoch sich nach ihrer Auskunft sich daran nichts geändert hat. Auch wurden die Steuern bei den Nettoangeboten mit eingerechnet. Dazu liegt der Geschäftsführung eine Vertretungsvollmacht vor, sodass er von Cao Son Ta vertreten werden kann.

- Wie sieht es bei Angebot 2 aus mit kurzfristiger Ladung?
Der Workshop soll an einem Wochenendtag stattfinden, sodass das vermutlich nicht passieren
- 20 wird. Ansonsten haben wir ein Zeitpuffer eingeplant.

Ohne Gegenrede angenommen.

6. FA: G21022205 SD-Kartenreader

Antragsteller: Sven Herdes

Antragstext

- 25 Sven beantragt die Anschaffung von externen SD Kartenreadern in Höhe von 50 €. Diese sind notwendig für die Nutzung der Kasse. Leider besitzen unsere PCs bei den Angestellten keine SD Kartenanschlüsse.
Formular(e): siehe Anhang ab Seite 45

30

Diskussion und Nachfragen

- Hendrik:
Es gibt bei den SD Kartenreader keine großen Unterschiede in der Qualität, sodass man auch die günstigsten nehmen kann.

35 Sven:

Es wurde sich gegen Amazon entschieden, da wir nicht auf Rechnung kaufen können. Deshalb habe ich geschaut wo wir es können und werde es gewissenhaft auch tun.

Der Antrag wurde vom Antragsteller auf 30 € geändert.

Es gibt keine weiteren Worte dazu.

GF Protokoll

22.02.2021

Der geänderte Gesamtantrag wird ohne Gegenrede angenommen.

7. G21022206 Mail aus dem Service-Büro

7.1. Baracke

7.1.1. Blaue Tonne

- 5 Die TU hat angekündigt, bei uns keine neue Tonne mehr aufzustellen. Wir sollen stattdessen die blauen Tonnen am König Bau oder am Jante Bau (hinter dem Campusbüro Gebäude) nutzen. Hintergrund ist, dass die neuen Tonnen von der Stadt aufgestellt werden und nun keine Einzeltonnen mehr gestellt werden können. Die TU möchte und kann bei uns aber keine ganze Tonnenriege (blau, schwarz, gelb, braun) aufstellen.
- 10 *Nehmen wir zur (nicht wohlwollenden) Kenntnis, aber wir leben damit.*

7.1.2. Brandmeldeanlage

- Am 19.02. gab es eine unangekündigte Prüfung der Brandmeldeanlage, da eine Batterie in einem Rauchmelder kaputt war und es dadurch Meldungen im System gab. Glücklicherweise war Frau Dunst vor Ort. Am 19.03. ist die nächste reguläre Prüfung angesetzt.
- 15 *Wir nehmen es zur Kenntnis. Die Prüfung findet gefühlt alle drei Monate statt.*

7.2. Keller VG 1

- Info: Die Nachforschungen in den Schlüsselunterlagen haben folgendes ergeben: Am 09.04.2015 wurde ein Schlüssel für den Keller sowie die obere Eingangstür gegen Kautions von 10 € an David Wüsten von der SMD übergeben. Am 23.07.2015 gibt es einen Vermerk, dass ein Schlüssel an
- 20 Jonathan Seitz übergeben wurde. Vermutlich wurde er von David Wüsten weitergegeben, da Frau Lippmann in einer abgelegten Mail schrieb, sie hätte nur einen Schlüssel und dieser dürfe nicht nachgemacht werden.
- Am 08.03.2017 gibt es eine Mail von Frau Lippmann, in der sie J. Seitz fragt, ob er den Schlüssel noch hat. Er wird auch aufgefordert, Personenwechsel anzuzeigen. Er bestätigt den Besitz des
- 25 Schlüssels.
- Es ist also alles belegt. Weitere Schlüssel für den Keller gibt es laut den Unterlagen nicht. Bitte besprechen, ob hier etwas zu tun ist.
- Grundlegend sollen dazu neue Gespräche zur Vergabe des Kellers stattfinden. Aufgrund der Ereignisse und der Corona-Pandemie wird dies auf danach verschoben.*

GF Protokoll

22.02.2021

7.3. Verstoß gegen IT-Ordnung - Mail 16.02.

Ich hatte am 16.02. eine Mail vom Justitiariat weitergeleitet bezüglich einer Rundmail, auch mit Hinweisen zur Beantwortung. Wurde darauf bereits geantwortet? Sonst bitte damit befassen oder jemanden beauftragen. Die Frist ist der 23.02., also morgen. Dankeschön!

5 *Wir kümmern uns darum.*

7.4. Forum Potpourri der Gleichstellungsbeauftragten der Tu Dresden

Am 11.03.2021 von 13 Uhr bis 14.30 Uhr lädt die Gleichstellungs- und Frauenbeauftragte der TU Dresden ein zum forum potpourri, in diesem Jahr im digitalen Format. Das forum potpourri bietet den Mitarbeitenden und Studierenden der TU Dresden einen Raum zum Dialog, Austausch und Diskurs. Die diesjährige Veranstaltung widmet sich der geschlechterspezifischen Perspektive auf unseren Hochschulalltag während der Pandemie.

Wir werden Einblicke erhalten in die Situation von Eltern, Studierenden, Pflegeverantwortlichen und Wissenschaftlerinnen.

Wir nehmen es mit.

15 8. G21022207 Beitragserhöhung der Konferenz sächsischer Studierendenschaften (KSS)

Für die neue Finanzvereinbarung gibt es aktuell den Antrag den Beitrag von 0,25 € pro Studi auf 0,30 € zu erhöhen. Dazu soll nun abgefragt werden, wie die Geschäftsführung dazu steht.

Der Sprecher der KSS hat einen Finanzplan gemacht, der zur dritten Lesung auch zur Verfügung gestellt wird. Durch die erhöhten Aktivitäten benötigen sie mehr Geld.

Als Financer und auch Mitglied des LSR begrüßt Sven die Erhöhung.

Ist der Finanzbedarf so groß, dass wir erhöhen müssen? Und welchen Einfluss hat es auf uns?

In Summen gesagt, sind es ungefähr 1500 €, die wir mehr bezahlen müssten. Und der Bedarf dort schon groß, da einiges im nächsten Haushaltsjahr ansteht, wie zum Beispiel die Bundestagswahlen und die geplante Änderung des SächsHSFGs.

Wie sieht es mit den Abrechnungsproblemen bei der KSS aus? Konnte dies gelöst werden?

Das Problem konnte halbwegs gelöst werden und sieht situationsmäßig ähnlich wie bei uns aus.

Damit ist dieses Thema erst mal erledigt und wir haben uns dazu geäußert.

9. G21022208 Aktueller Stand MOBibike-Umfrage

Nachdem sich das Plenum auf seiner letzten Sitzung per Meinungsbild für eine Umfrage zum Thema MOBibike ausgesprochen hat, wurde einerseits von mehreren Personen in einem Pad eine Serie an Fragen entwickelt und andererseits auf Grundlage der nextbike Befragung von 2019 eine kurze Umfrage erstellt.

- 5 Auf einem Treffen am 12.2. wollten wir dann die Umfrage finalisieren, um diese zeitnah auf einer Gf Sitzung clearen zu können. Hintergrund ist, dass es dem Plenum ermöglicht werden sollte, Ergebnisse der Umfrage in eine Entscheidungsfindung zur Aufnahme von Verhandlungen mit der DVB einzubeziehen.
- 10 Auf dem Treffen wurde jedoch kontrovers darüber diskutiert, wie die Umfrage aufgebaut werden sollte. Von einigen war angedacht, die Umfrage eher kurz zu halten und sich im Grunde auf die Frage über das Angebot zu konzentrieren. Andererseits wurde auch die Meinung vertreten, dass diese Umfrage methodisch richtig konzipiert sein sollte, sodass man klar auswerten könne, ob sie repräsentativ ist und wer sich jeweils daran beteiligt hat. Da sich die Mehrheit der Mitglieder der der Geschäftsführung für eine methodisch richtig konzipierte Umfrage aussprach, wurde die Erarbeitung einer Umfrage durch das Referat abgebrochen, da es sich nicht in der Lage sah, eine Umfrage nach diesen Ansprüchen zu konzipieren. Es wurde vereinbart, auf einem Treffen am 19.2. erneut über das Vorgehen zu diskutieren.
- 15 Auf dem angesprochenen Treffen wurde ein Vorgehen erarbeitet: Die Thematik soll im StuRa Plenum diskutiert werden. Dabei wollen wir eine Diskussion mit folgenden Fragen führen:
- 20 1) Soll das Plenum über eine Fortführung des Fahrradverleihsystems entscheiden?
2) Falls ja: Zu welchem Zeitpunkt soll eine mögliche Wiedereinführung angepeilt werden? (WS21/22 bzw. SS22)
- Es sollen auf dieser Sitzung die vorhandenen Zahlen und Auswertungen, die es zum Thema Fahrradverleihsystem gibt, aufbereitet gezeigt werden. Dabei soll explizit abgefragt werden, welche Daten für eine Abstimmung fehlen, die von Vertretern im Plenum zwingend für eine Abstimmung benötigt werden. Außerdem soll über die Möglichkeiten der Umfrage gesprochen werden. Wir wollen dabei unterscheiden zwischen einer Studentenbefragung gemäß §4 GO, die dann der methodisch korrekten Umfrage entspricht und einer Umfrage unter den Studierenden. Aus unserer Sicht scheint es schwierig, erstgenanntes so umzusetzen, dass das Plenum dies in eine Entscheidungsfindung zum WS21/22 einbeziehen könnte. Letztgenanntes würde nur die Zustimmung oder Ablehnung zum Angebot einholen. In einem Beschluss sollen dann folgende Punkte beschlossen:
- 25 a) Ggf. zu welchem Zeitpunkt wird eine Einführung befürwortet
b) Ggf. Auftrag für Verhandlungen und Vorlage Angebot bis zu einem bestimmten Zeitpunkt
c) Ggf. Auftrag für eine [Studentenbefragung gemäß §4 GO | Umfrage unter den Studierenden] mit Vorlage der Ergebnisse bis zu welchem Zeitpunkt, ggf. mit bestimmten Aspekten, die abgefragt werden müssen
- 30 Zur Info: Der generelle Zeitplan für eine Fortführung ab WS21/22 sähe folgendermaßen aus:
- 40 25.2.: Diskussion über Vorgehen
11.3.: ggf. Sondersitzung mit Vorstellung von Umfrage/Daten/Angebot
18.3.: ggf. Abstimmung MOBibike, darauf aufbauend 1. und 2. Lesung BO
8.4.: 3. Lesung BO, ggf. Briefwahl
- 45 Dies stellt die aktuelle Situation dar, die das Referat Mobilität auf dem letzten Treffen am Freitag besprochen hat.
Falls die Gf Möglichkeiten sieht, eine methodisch korrekte Umfrage zeitnah umzusetzen sodass

GF Protokoll

22.02.2021

Ergebnisse dem Plenum für eine Fortführung im WS21/22 zur Verfügung stehen, sind wir dafür offen, dass die Gf dies in Abstimmung mit uns im Referat Mobilität umsetzt.

Robert:

5 Ich würde vorschlagen, dieses Thema in einer Projektgruppe zu bündeln, in dem dann die Interessierten gleichberechtigt teilnehmen könnten und man so Kräfte bündeln kann.

Marius:

Ich möchte auf den Zeitplan, der dranhängt, hinweisen. Für das Wintersemester müssten wir am 18.03.2021 dies beschließen. Dazu ist die DVB auch bereit dies auch mitzutragen.

Cao:

10 Meiner Ansicht nach sollten wir uns die Zeit nehmen und uns von der Vorstellung verabschieden, dass wir zum Wintersemester es haben. Deshalb sehe ich es so, dass wir uns nun die Zeit nehmen können und unterstütze damit auch die Idee einer Projektgruppe.

Sven:

15 Wir sollten für die Kritiker innerhalb und auch außerhalb des StuRa mit einer guten methodischen Umfrage zufriedenstellen durch eine methodisch gute Umfrage zufriedenstellen. Es gibt aufgrund der politischen Strömungen auch studierenden kritische Bestrebungen. Da sollten wir in einem so öffentlichkeitswirksamen Thema keine halbe Sachen machen.

Cao:

20 Ich halte es sinnvoll eine Projektgruppe, da wir auch damit öffentlich zeigen können, dass wir die Kritik angenommen haben und nun explizit uns um das Thema kümmern und damit uns auch für externe uns dazu öffnen.

Marius:

Ich sehe die Gefahr nicht, die Sven sieht, dass gewisse Gruppierungen dies nun ausnutzen und nun kann das demokratisch legitimierte Plenum ja auch darüber befinden.

25 Sven:

Es geht mir um eine halbgare Umfrage, was uns mehr schaden könnte, grade hier in Sachsen.

Marius:

Es gibt auch die Möglichkeit, dass das Plenum sich direkt entscheidet zurückzukehren. Also gibt es mehrere Möglichkeiten da zu handeln.

30 Hendrik:

Man kann eine halbgare Umfrage, ist halt scheiße.

Und ich glaube nicht, dass ohne eine gute Umfrage oder deutliche Änderung ein anderes Ergebnis da rauskommt.

Cao:

35 Ich halte es für nicht zweckmäßig hier nun über das weitere Vorgehen zu diskutieren, was das Plenum jedoch diskutieren muss. Ich möchte gern nun von der GF wissen, ob wir begleitend eine Projektgruppe dazu beantragen möchten oder es im Referat lassen wollen.

Robert:

40 Ich bin für eine Projektgruppe aus mehreren Gründen: So kann sich diese Gruppe nicht nur um die Erstellung einer Umfrage kümmern, sondern auch um einen Infoabend z.B..

Des Weiteren würde dies eine Entlastung des Referates bedeuten, da einzelne Personen keine

GF Protokoll

22.02.2021

Umfrage erstellen können. Außerdem sehe ich auch einen Interessenskonflikt im Referat, da dieses auch für MobiBike ist und wir so auch Kritiker:innen involvieren können.

Sven:

- 5 Wenn es um Mobibike allgemein, dann bin ich dabei, jedoch nicht wenn es nur um die Umfrage geht, dann nicht.

10. G21022209 Gründung Projektgruppe Mobibike

- 10 Die Geschäftsführung möge beschließen, dass sie sich für eine Projektgruppe MOIBike ausspricht und entsprechend den Antrag im Plenum des Studierendenrates einreicht. Aufgaben dieser ist, die aktuell einzelnen akuterer zu entlasten und das Wissen aus den verschiedenen Bereichen (und auch externe) zu bündeln. Dadurch kann und soll eine Umfrage erstellt werden und Infoabende organisiert werden.

Des Weiteren soll die Betreuung der weiteren einheitlichen Kommunikation zum Thema MobiBike und die Umsetzung des vom Plenums gewünschten Modus durch die Gruppe übernommen werden.

- 15 Der Aufgabenbereich der Projektgruppe endet mit dem abschließen des gewünschten Modus, jedoch spätestens zum Beginn des Wintersemesters 2021/2022.

Ohne Gegenrede angenommen.

Damit wird ein Antrag eingereicht.

11. G21022210 Widerspruch Semesterticketablehnung Alexander S.

- 20 Der Studierendenrat hat einen Widerspruch zur Ablehnung der Semesterticketrückerstattung bekommen. Ein weiterer Sachbearbeiter hat sich dementsprechend der Sache angenommen und den Antrag nochmalig bearbeitet.

- 25 Der Sachbearbeiter empfiehlt weiterhin eine Ablehnung des Antrages aufgrund dessen, dass nach unserer Beitragsordnung klar geregelt ist, dass bei Verlust des Ausweises keine Rückerstattung möglich ist.

Als erste Widerspruchsinstanz hat die Geschäftsführung nun zu entscheiden, ob dem Widerspruch stattgegeben wird oder der Empfehlung des Sachbearbeiters gefolgt wird.

Gegenrede von Cao:

Siehe die Empfehlung des Sachbearbeiters.

- 30 **0/2/0 damit abgelehnt**

12. G21022211 Antrag auf Austritt aus der Studierendenschaft

Der Studierendenrat hat in Vertretung durch die Geschäftsführung einen Antrag auf Austritt aus der Studierendenschaft bekommen. Der Antrag wurde auf einem unbekanntem Formular ohne

GF Protokoll

22.02.2021

gültige digitale Unterschrift per ZIH Mail eingereicht.

Gegenrede von Cao:

5 Aufgrund der formalen Fehler können wir dem Antrag nicht stattgeben und müssen ihn ablehnen.

0/2/0 damit abgelehnt

13. Sonstiges

10 Theresa Schwarzkopf lädt ein zur StuRaCoffeeHour am Donnerstag, 25.02. 10 Uhr bis 10:45 Uhr. Wir wollen ein Heißgetränk zu uns nehmen, quatschen und gemeinsam in den Tag starten. Je der und jede möge bitte sein: ihr Lieblingsheißgetränk in der Lieblingstasse mitbringen. Video ist erwünscht. Zugang über den folgenden Link:

<https://jitsi.tu-dresden.de/StuRaCoffeeHour>

Am besten den GoogleChromeBrowser benutzen oder die Jitsi App oder Anwendung herunterladen. Einladungsmail folgt.

15 Falls das System an seine Kapazitätsgrenzen stößt, würden wir auf Zoom ausweichen (40 min kostenlos).

A. Anhang

20

GF Protokoll

22.02.2021

A.1. G21022202 Veranstaltungsreihe



Version 18.09.2019



Finanzantrag

An den Studierendenrat der TU Dresden

Angaben zum zur Antragsteller_in (sollte auch die Abrechnung des Antrags vornehmen)

Name, Vorname

Straße, Nr.

PLZ, Ort

E-Mail-Adresse

Telefonnummer

Sofern Abrechnung durch andere Person erfolgt, bitte Kontaktdaten an finanzen@stura.tu-dresden.de senden!

Zahlungsmodalitäten (Überweisung an)

Kreditinstitut

IBAN

BIC

Kontoinhaber_in

Angaben zum Antrag

Gruppenname

Kontakt der Gruppe

Antragsgegenstand

Betrag

Antragstext, Kostenaufstellung und Begründung per Mail an finanzantrag@stura.tu-dresden.de. Ausgaben sowie Aufträge im Namen und auf Rechnung der Studierendenschaft bedürfen der vorherigen Anmeldung bei der Geschäftsleitung Finanzen. Genehmigte und nicht abgerufene Finanzanträge verfallen 4 Monate nach Bewilligung. Die Auszahlung erfolgt nach vollständiger Abrechnung und Einreichung der Originalbelege im Zimmer 3 der StuRa-Baracke.

Bestätigung, dass zu Ausgaben noch keine vertraglichen Verpflichtungen oder Zahlungen erfolgt sind
 Mit der Unterschrift wird die Richtigkeit der gemachten Angaben (auch aller ggf. eingereichten Angebote) bestätigt.

Datum Unterschrift

vom StuRa auszufüllen

Genehmigung Genehmigungsdatum

StuRa

Geschäftsführung Sitzungsleitung

Förderausschuss Protokollant_in

AG: Datum Bestätigung Plenum

Berechtigung für rechtsgeschäftliche Erklärungen (§13 GrO) (nur für StuRa-interne Anträge)

Die unter Antragsteller_in genannte Person und

ist/sind berechtigt im Rahmen dieses Finanzantrags rechtsgeschäftliche Erklärungen im Namen des StuRa einzugehen.

Datum Geschäftsführer_in

Datum weitere Person nach §13 Abs. (2) GrO

Anweisung GF Finanzen

Konto Betrag

Überweisung erfolgt Buchhaltung

Postadresse:
Studierendenrat der TU Dresden
Helmholtzstr. 10
01069 Dresden

Besuchsadresse:
StuRa-Baracke, TU-Kerngelände
George-Bähr-Str. 1 e,
Zimmer 3

Bankverbindung:
Ostsächsische Sparkasse DD
BIC: OSDDDE81XXX
IBAN: DE86 8505 0300 3120 2637 10

Kontakt:
Telefon: 0351 463 32043
Telefax: 0351 463 33949
E-Mail: finanzantrag@stura.tu-dresden.de

GF Protokoll

22.02.2021



Version 18.08.2019



Kurze Beschreibung des Antragsgegenstandes (Veranstaltung/Honorar/Material/Teilnehmer_innenzahl/...)

Bei Veranstaltungen bitte auch das **Veranstaltungsdatum und -ort** mitangeben.

Bei fehlendem Platz bitte **Beiblätter anfügen**. Anzahl Beiblätter:

Onlineworkshop Autismus, Sexismus und Geschlecht von Minzgespinst
 2x2,5 Stunden, Ziele: Einführung in das Themengebiet "Autismus" & anschließend Intersektionen mit den Themen Sexismus, Geschlecht, Transgeschlechtlichkeit und Historie
 Öffentlicher Onlinevortrag Geschlechtliche Vielfalt & christlicher Glaube von Ines-Paul Baumann
 2 Stunden, Ziele: Grundlagen Geschlechtliche Vielfalt, anschließend Umgang der Bibel mit Themen & unser Umgang mit der Bibel, Bibelbeispiele zu Trans* und sexueller Orientierung & Geschlecht
 Onlineworkshop Flirten von Queertopia
 3 Stunden, Ziele: angenehmes Flirten ohne Grenzüberschreitungen

Wo verbleibt das übrig gebliebene Material? (privat/Schenkung/StuRa/FSR/...)

Kein übrig gebliebenes Material (online Veranstaltungen)

Besteht die Möglichkeit das **StuRa-Logo zu publizieren?**

Sonstiges (Bemerkungen zur Zahlungsweise, Vorschläge zur weiteren Zusammenarbeit, etc.)

Angaben zu den entstehenden Ausgaben (Auch Kosten angeben, die den StuRa nicht betreffen)

Betrag [€]	Verwendungszweck
600	Honorar Onlineworkshop Autismus
300	Honorar Onlinevortrag Glaube und Geschlecht
450	Honorar Onlineworkshop Flirten
99	Bewerben der Veranstaltung
1.449,00 €	Summe Ausgaben

Angaben zu den entstehenden Einnahmen (Auch Erträge angeben, die den StuRa nicht betreffen)

Betrag [€]	Quelle (nur verbindliche Zusagen angeben)
1449	StuRa
1.449,00 €	Summe Einnahmen

Summe der Ausgaben und Einnahmen sollen gleich sein!

Wir würden uns freuen, wenn Ihr auch den Evaluationsbogen für vom StuRa geförderte Veranstaltungen (zu finden auf unserer Homepage, im Service-Büro oder beim Referat Service und Förderpolitik) ausfüllen und uns zukommen lassen könntet.

Postadresse:
 Studierendenrat der TU Dresden
 Helmholtzstr. 10
 01069 Dresden

Besuchsadresse:
 StuRa-Baracke, TU-Kerngelände
 George-Bähr-Str. 1 e,
 Zimmer 3

Bankverbindung:
 Ostsächsische Sparkasse DD
 BIC: OSDDDE81XXX
 IBAN: DE86 8505 0300 3120 2637 10

Kontakt:
 Telefon: 0351 463 32043
 Telefax: 0351 463 33949
 E-Mail: finanzantrag@stura.tu-dresden.de

GF Protokoll

22.02.2021

hier das angebot:

Anagbot für einen Online-Workshop aus dem Bereich Kritische Männlichkeiten, Konsens, Angenheimes Flirten

Von:

Blu Doppe

Angebot:

Ich nehme ein Honorar über 450,00 € für Vorbereitung und Moderation für

die 3-stündigen Online-Veranstaltung aus dem Bereich Kritische Männlichkeiten, Konsens, Angenheimes Flirten Für das Referat Gleichstellung des AStAs der TU Dresden

In dem Honorar sind alle anfallenden Kosten mit inbegriffen.

Mit freundlichen Grüßen

Blu Doppe

GF Protokoll

22.02.2021

Re: Anfrage Online-Vortrag im März

Vollansicht schließen



Von: Ines-Paul Baumann

15.02.2021 um 18:49 Uhr

ANGEBOT

für einen Vortrag:

Geschlechtliche Vielfalt & christlicher Glaube Grundlagen und Vertiefungen

- Datum: Mi 18. März 2021 18-20 Uhr
- Honorar: 300,- EUR

18:00 Ankommen, Technisches, ...

18:10 Vorstellung d. Referent*in und des Ablaufs

18:15 Basics I: Geschlechtliche Vielfalt (Gender-Unicorn, ...)

anschl. 18:40 Pause (5 min) -

18:45 Basics II: Biblische Vielfalt (Umgang der Bibel mit Themen; unser Umgang mit der Bibel)

anschl. 19:20 Pause (5 min) -

19:25 Beispiel 1: Was „steht in der Bibel“ zu sexuellen Orientierungen & Lebensweisen?

19:35 Beispiel 2: Was „steht in der Bibel“ zu Trans*?

19:45 Fragen & Austausch

20:00 Ende

GF Protokoll

22.02.2021

Konzept "Autismus und Geschlecht"

Vollansicht schließen



Von: Minzgespinst

16.02.2021 um 21:51 Uhr

Hallo Lev,

wie bereits besprochen, hier mein Konzept für den Workshop über Autismus, Sexismus und Geschlecht.

Dauer: 5 Stunden, aufgeteilt in 2x2.5h Slots (entweder an einem Tag oder an zwei Tagen um die gleiche Uhrzeit)

Honorar: 600 Euro.

Im ersten Teil wird es eine Einführung in das Thema "Autismus" geben, um alle Beteiligten auf das gleiche Wissensniveau zu heben. Dies ist Voraussetzung für den zweiten Teil, in dem die Verstrickungen von Transgeschlechtlichkeit, Sexismus, Geschlecht und Historie spezifisch im Themenkomplex "Autismus" bearbeitet wird.

Ziel des Workshops ist einerseits Wissen über das Thema "Autismus" zu vermitteln, andererseits Vorurteile abzubauen und darüber hinaus die Intersektionalität verschiedener Diskriminierungserfahrungen zu verdeutlichen.

Lieben Gruß

Fluff

--

für Minzgespinst
- keine binäre Anrede -

GF Protokoll

22.02.2021

A.2. G21022203 Logo+Erklärvideo



Version 18.09.2019



Finanzantrag

An den Studierendenrat der TU Dresden

Angaben zum zur Antragsteller_in (sollte auch die Abrechnung des Antrags vornehmen)

Name, Vorname **Manitta, Gina**

Straße, Nr. _____

PLZ, Ort _____

E-Mail-Adresse _____

Telefonnummer _____

Sofern Abrechnung durch andere Person erfolgt, bitte Kontaktdaten an finanzen@stura.tu-dresden.de senden!

Zahlungsmodalitäten (Überweisung an)

Kreditinstitut _____

IBAN _____

BIC _____

Kontoinhaber_in _____

Angaben zum Antrag

Gruppenname **Referat Gleichstellungspolitik**

Kontakt der Gruppe **gleichstellung@stura.tu-dresden.de**

Antragsgegenstand **Logo+Erklärvideo**

Betrag **900,00 €**

Antragstext, Kostenaufstellung und Begründung per Mail an finanzantrag@stura.tu-dresden.de, Ausgaben sowie Aufträge im Namen und auf Rechnung der Studierendenschaft bedürfen der vorherigen Anmeldung bei der Geschäftsleitung Finanzen. Genehmigte und nicht abgerufene Finanzanträge verfallen 4 Monate nach Bewilligung. Die Auszahlung erfolgt nach vollständiger Abrechnung und Einreichung der Originalbelege im Zimmer 3 der StuRa-Baracke.

Bestätigung, dass zu Ausgaben noch keine vertraglichen Verpflichtungen oder Zahlungen erfolgt sind

Mit der Unterschrift wird die Richtigkeit der gemachten Angaben (auch aller ggf. eingereichten Angebote) b

21.02.2021

vom StuRa auszufüllen

Genehmigung

Genehmigungsdatum _____

StuRa

Geschäftsführung Sitzungsleitung _____

Förderausschuss Protokollant_in _____

AG: _____ Datum Bestätigung Plenum _____

Berechtigung für rechtsgeschäftliche Erklärungen (§13 GrO) (nur für StuRa-interne Anträge)

Die unter Antragsteller_in genannte Person und _____ ist/sind berechtigt im Rahmen dieses Finanzantrags rechtsgeschäftliche Erklärungen im Namen des StuRa einzugehen.

Datum _____ Geschäftsführer_in _____

Datum _____ weitere Person nach §13 Abs. (2) GrO _____

Anweisung

GF Finanzen _____

Konto _____ Betrag _____

Überweisung erfolgt

Buchhaltung _____

Postadresse:
Studierendenrat der TU Dresden
Helmholtzstr. 10
01069 Dresden

Besuchsadresse:
StuRa-Baracke, TU-Kerngelände
George-Bähr-Str. 1 e,
Zimmer 3

Bankverbindung:
Ostsächsische Sparkasse DD
BIC: OSDDDE81XXX
IBAN: DE86 8505 0300 3120 2637 10

Kontakt:
Telefon: 0351 463 32043
Telefax: 0351 463 33949
E-Mail: finanzantrag@stura.tu-dresden.de

GF Protokoll

22.02.2021



Version 18.08.2019



Kurze Beschreibung des Antragsgegenstandes (Veranstaltung/Honorar/Material/Teilnehmer_innenzahl/...)

Bei Veranstaltungen bitte auch das **Veranstaltungsdatum und -ort mitangeben.**

Bei fehlendem Platz bitte **Beiblätter anfügen. Anzahl Beiblätter:**

Design eines neuen Logos sowie eines Erklärvideos des Referat GSP von der Firma Nighting Games (günstigstes Angebot). Ziel ist die Außenwirkung des Referats zu verbessern und neue Mitglieder anzuwerben. In dem Video soll es dabei insbesondere um die Arbeit und die Aufgaben des Referates gehen.

Wo verbleibt das übrig gebliebene Material? (privat/Schenkung/StuRa/FSR/...)

Kein übrig gebliebenes Material (online Verwendung)

Besteht die Möglichkeit das **StuRa-Logo zu publizieren?**

Sonstiges (Bemerkungen zur Zahlungsweise, Vorschläge zur weiteren Zusammenarbeit, etc.)

Angaben zu den entstehenden Ausgaben (Auch Kosten angeben, die den StuRa nicht betreffen)

Betrag [€]	Verwendungszweck
200	Logo
700	Erklärvideo
900,00 €	Summe Ausgaben

Angaben zu den entstehenden Einnahmen (Auch Erträge angeben, die den StuRa nicht betreffen)

Betrag [€]	Quelle (nur verbindliche Zusagen angeben)
900	StuRa
900,00 €	Summe Einnahmen

Summe der Ausgaben und Einnahmen sollen gleich sein!

Wir würden uns freuen, wenn Ihr auch den Evaluationsbogen für vom StuRa geförderte Veranstaltungen (zu finden auf unserer Homepage, im Service-Büro oder beim Referat Service und Förderpolitik) ausfüllen und uns zukommen lassen könntet.

Postadresse:
Studierendenrat der TU Dresden
Helmholtzstr. 10
01069 Dresden

Besuchsadresse:
StuRa-Baracke, TU-Kerngelände
George-Bähr-Str. 1 e,
Zimmer 3

Bankverbindung:
Ostsächsische Sparkasse DD
BIC: OSDDDE81XXX
IBAN: DE86 8505 0300 3120 2637 10

Kontakt:
Telefon: 0351 463 32043
Telefax: 0351 463 33949
E-Mail: finanzantrag@stura.tu-dresden.de

GF Protokoll

22.02.2021

**NightinGames UG (haftungsbeschränkt)**

Frankenwaldstr. 56 - 95448 Bayreuth

Frau
Gina Manitta**Angebots-Nr.****Angebotsdatum**

21.02.2021

Logo und Erklärvideo Angebot

Sehr geehrte Frau Manitta,

wir danken Ihnen für Ihre Anfrage und bieten Ihnen wie folgt an:

Bezeichnung	Menge	Nettobetrag	MwSt. 19%	Gesamt
Logo	1,00 Stk.	168,07 €	31,93 €	200,00 €
Beratung und gemeinsames Brainstorming, Konzepterstellung mit Anpassungen auf Wunsch, Finale Reinzeichnung, Custom Logo-Design und Schriftzug, Logo-Format in verschiedenen Größen und Datentypen (zB. für Flyer, Postkarten, Webseite, Social Media wie Instagram, Facebook etc.)				
Erklärvideo - 2D Whiteboard Animationsfilm	1,00 Stk.	588,24 €	111,76 €	700,00 €
Beratung und gemeinsames Brainstorming, Digitale Zeichnungen, 2D Animation (ca. 2-3Minuten), Vertonung des Videos, Sprachaufnahme des Sprechertextes und Soundeffekte, Sound Design, Konzepte und Storyboards, Korrektur, Wiederverwendbarkeit einzelner Elemente für weitere Videos, Videoformat Anpassung für verschiedene Plattformen (Webseite, Social Media zB. Facebook, Instagram)				
Gesamt				900,00 €

Zahlbar innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt der Rechnung

Gewünschter Termin der Fertigstellung: 31. März 2021

Sagt Ihnen unser Angebot zu? Wenn Sie Fragen haben, beraten wir Sie gerne.

NightinGames UG (haftungsbeschränkt)Frankenwaldstraße 56
95448 Bayreuth
Deutschland**Kontakt**Internet: www.nightingames.com
E-Mail: contact@nightingames.comGeschäftsführung: Antonia Schmidt, Yasmin
Burkhardtsmaier, Tanja Wiemer
Handelsregisternr.: HBR7270
Registergericht Bayreuth
USt-IdNr. DE334875162

GF Protokoll

22.02.2021

youknow

handmade

Unser Liegetrick-Klassiker, der alles auf das Wesentliche reduziert

- ✓ Liebevoll handgezeichnet
- ✓ Maximaler Lerneffekt durch aufs Wesentliche reduzierte Bildsprache
- ✓ 20 Arbeitstage Versprochen!

4.000 €
(1 Minute Filmlänge, zzgl. MwSt.)

[Kontakt aufnehmen](#)

Erklärfilme E-Learning Beratung Referenzen Über uns Kontakt DE | EN

GF Protokoll

22.02.2021

EXPLANIDEO


EXAKT

Für Einzelunternehmen & Startups



€ 3.900,00

für 60 Sekunden



PRINTPAKET BESTELLEN
★Pflichtfelder bitte ausfüllen

HOME LOGODESIGN PRODUKTE LOGO DESIGN LOGODESIGN BLOG LOGODESIGN FAQ KONTAKT

PRINTDESIGN

PRINTDESIGN VON DER LOGO AGENTUR

Ihr Name *

Firma *

Telefon *

E-Mail *

Adresse

Kundennummer

Bilddatei

| keine ausgewählt

Printdesign für nur 455,- Euro
Was ist dabei? Im Paket: **Logo, Visitenkarte, Briefkopf** und **Briefumschlag**. Auf Wunsch und gegen Aufpreis kümmern wir uns auch um den Druck. Bitte dazu separat anfragen.

Und so gehts: Sie beauftragen uns per Mail oder telefonisch - wir erstellen für Sie nach Ihren Vorgaben und Wünschen 2 Design Vorschläge, diese senden wir Ihnen zur Ansicht mit Wasserzeichen per Mail zu. Jetzt sind Sie an der Reihe. Sie müssen sich für eines der 2 Logos entscheiden. Nach Ihrer Entscheidung übersenden wir Ihnen die Rechnung für unsere Logo Design Dienstleistung. Nach Zahlungseingang übersenden wir Ihnen die Logo Datei in gewünschten Formaten und Auflösungen.

GF Protokoll

22.02.2021



Logo	Corporate Design
<p data-bbox="805 907 1104 974">Logo Start</p> <p data-bbox="842 1064 1099 1137">€ 299,-</p> <p data-bbox="901 1160 1002 1193">[netto]</p> <p data-bbox="826 1294 1080 1339">BESTELLEN</p>	
<p data-bbox="868 1485 1038 1525">1 Grafiker</p>	
<p data-bbox="810 1592 1096 1632">3 Logo-Entwürfe</p>	

GF Protokoll

22.02.2021

A.3. G21022204 Prüfungsrechtsworkshop Lehre und Studium



Version 18.09.2019



Finanzantrag

An den Studierendenrat der TU Dresden

Angaben zum zur Antragsteller_in (sollte auch die Abrechnung des Antrags vornehmen)

Name, Vorname

Straße, Nr.

PLZ, Ort

E-Mail-Adresse

Telefonnummer

Sofern Abrechnung durch andere Person erfolgt, bitte Kontaktdaten an finanzen@stura.tu-dresden.de senden!

Zahlungsmodalitäten (Überweisung an)

Kreditinstitut

IBAN

BIC

Kontoinhaber_in

Angaben zum Antrag

Gruppenname

Kontakt der Gruppe

Antragsgegenstand

Betrag

Antragstext, Kostenaufstellung und Begründung per Mail an finanzantrag@stura.tu-dresden.de, Ausgaben sowie Aufträge im Namen und auf Rechnung der Studierendenschaft bedürfen der vorherigen Anmeldung bei der Geschäftsleitung Finanzen. Genehmigte und nicht abgerufene Finanzanträge verfallen 4 Monate nach Bewilligung. Die Auszahlung erfolgt nach vollständiger Abrechnung und Einreichung der Originalbelege im Zimmer 3 der StuRa-Baracke.

Bestätigung, dass zu Ausgaben noch keine vertraglichen Verpflichtungen oder Zahlungen erfolgt sind
 Mit der Unterschrift wird die Richtigkeit der gemachten Angaben (auch aller ggf. eingereichten Angebote) bestätigt.

Datum Unterschrift

vom StuRa auszufüllen

Genehmigung Genehmigungsdatum

StuRa

Geschäftsführung Sitzungsleitung

Förderausschuss Protokollant_in

AG: Datum Bestätigung Plenum

Berechtigung für rechtsgeschäftliche Erklärungen (§13 GrO) (nur für StuRa-interne Anträge)

Die unter Antragsteller_in genannte Person und

ist/sind berechtigt im Rahmen dieses Finanzantrags rechtsgeschäftliche Erklärungen im Namen des StuRa einzugehen.

Datum Geschäftsführer_in

Datum weitere Person nach §13 Abs. (2) GrO

Anweisung GF Finanzen

Konto Betrag

Überweisung erfolgt Buchhaltung

Postadresse:
Studierendenrat der TU Dresden
Helmholtzstr. 10
01069 Dresden

Besuchsadresse:
StuRa-Baracke, TU-Kerngelände
George-Bähr-Str. 1 e,
Zimmer 3

Bankverbindung:
Ostsächsische Sparkasse DD
BIC: OSDDDE81XXX
IBAN: DE86 8505 0300 3120 2637 10

Kontakt:
Telefon: 0351 463 32043
Telefax: 0351 463 33949
E-Mail: finanzantrag@stura.tu-dresden.de

GF Protokoll

22.02.2021



Version 18.08.2019



Kurze Beschreibung des Antragsgegenstandes (Veranstaltung/Honorar/Material/Teilnehmer_innenzahl/...)

Bei Veranstaltungen bitte auch das **Veranstaltungsdatum und -ort mitangeben.**

Bei fehlendem Platz bitte **Beiblätter anfügen. Anzahl Beiblätter:**

Nach dem erfolgreichen Gremienworkshop am 16. und am 17.01.2021 wollen wir für die Studis zwei Termine für einen vertiefenden Prüfungsrechtsworkshop anbieten. Es wurden schon bei mehreren Fachschaften angefragt und es war genügend Interesse gegeben.
Das Geld ist als Honorar für zwei Anwälte gedacht, welche wir als Referenten einladen wollen

Wo verbleibt das übrig gebliebene Material? (privat/Schenkung/StuRa/FSR/...)

Falls irgendetwas übrig bleiben sollte, bleibt es natürlich im StuRa

Besteht die Möglichkeit das **StuRa-Logo zu publizieren?**

Sonstiges (Bemerkungen zur Zahlungsweise, Vorschläge zur weiteren Zusammenarbeit, etc.)

Angaben zu den entstehenden Ausgaben (Auch Kosten angeben, die den StuRa nicht betreffen)

Betrag [€]	Verwendungszweck
2142	Honorar Anwaltskanzlei Wiederhold
1309	Honorar Anwaltskanzlei Borsbach und Herz
3.451,00 €	Summe Ausgaben

Angaben zu den entstehenden Einnahmen (Auch Erträge angeben, die den StuRa nicht betreffen)

Betrag [€]	Quelle (nur verbindliche Zusagen angeben)
3451,00	StuRa TU Dresden
3.451,00 €	Summe Einnahmen

Summe der Ausgaben und Einnahmen sollen gleich sein!

Wir würden uns freuen, wenn Ihr auch den Evaluationsbogen für vom StuRa geförderte Veranstaltungen (zu finden auf unserer Homepage, im Service-Büro oder beim Referat Service und Förderpolitik) ausfüllen und uns zukommen lassen könntet.

Postadresse:
Studierendenrat der TU Dresden
Helmholtzstr. 10
01069 Dresden

Besuchsadresse:
StuRa-Baracke, TU-Kerngelände
George-Bähr-Str. 1 e,
Zimmer 3

Bankverbindung:
Ostächsische Sparkasse DD
BIC: OSDDDE81XXX
IBAN: DE86 8505 0300 3120 2637 10

Kontakt:
Telefon: 0351 463 32043
Telefax: 0351 463 33949
E-Mail: finanzantrag@stura.tu-dresden.de

GF Protokoll

22.02.2021



Version: 17.09.2019



Angebotseinholung

Zur Entscheidungsfindung für Ausgaben aus Lieferung und Leistung und zu Finanzanträgen

Allgemeines

Projekt/Inhalt der Ausschreibung

Wir suchen nach zwei Referenten für unsere geplanten Prüfungsrechtsworkshops.

Einholung des Angebots per:

Telefon
 Fax
 Mail
 Internet

Sonstige:

Beginn **02.02.2021** Ende **06.02.2021**

Angebote (Alle Angebote sind schriftlich und nummeriert an dieses Formular anzuhängen)

Firma	Betrag (in Euro)
1) WIEDERHOLD Fachanwaltskanzlei	2.142,00 €
2) Rechtsanwaltssozietät Borsbach Herz GbR	1.309,00 €
3) Prof. Dr. Birnbaum RA-GmbH	5.950,00 €
4) Rechtsanwalt Martin Groschek	1.000,00 €
5) Rechtsanwalt Roland B. Albrecht	1.963,50 €
6) Rechtsanwalt Felix Winkler	

Entscheidung für Position Nr.

Begründung:

Angebot 7) Rechtsanwälte Dr. Heinze & Partner Partnerschaftsgesellschaft mbB - Absage

Entschieden wurde sich für die Angebote 1) und 2)

Wir haben uns für Frau Wiederhold und Herrn Herz entschieden, da beide in Dresden ansässig sind und ein gutes Angebot vorgelegt haben.

Beim Angebot 2 wurden für den Workshop insgesamt 10 Stunden einkalkuliert, sodass entsprechend Puffer einkalkuliert ist.

Mit Frau Wiederhold sollte letztes Jahr ein entsprechender Workshop durchgeführt werden, welcher durch Covid-19 allerdings ins Wasser gefallen ist.

Angebot 6 und 7 sind Absagen.

Postadresse:
Studierendenrat der TU Dresden
Helmholtzstr. 10
01069 Dresden

Besuchsadresse:
StuRa-Baracke, TU-Kerngelände
George-Bähr-Str. 1 e,
Zimmer 3

Bankverbindung:
Ostsächsische Sparkasse DD
BIC: OSDDDE81XXX
IBAN: DE86 8505 0300 3120 2637 10

Kontakt:
Telefon: 0351 463 32043
Telefax: 0351 463 33949
E-Mail: finanzantrag@stura.tu-dresden.de

GF Protokoll

22.02.2021

Ta, Cao Son

Von: Michael Mock
Gesendet: Montag, 22. Februar 2021 12:41
An: gf@stura.tu-dresden.de
Betreff: Vertretung Finanzantrag Prüfungsrechtsworkshop

Liebe Geschäftsführung,

Cao Son Ta darf mich für den Finanzantrag zum Prüfungsrechtsworkshop vertreten.

Beste Grüße,
Michael Mock

GF Protokoll

22.02.2021

A.4. G21022205 SD-Kartenreader

***Dem Protokollanten
liegt kein FA-Antrag
vor.***

***Dem Protokollanten
liegt kein FA-Antrag
vor.***

GF Protokoll

22.02.2021

***Dem Protokollanten
liegt kein FA-Antrag
vor.***

***Dem Protokollanten
liegt kein FA-Antrag
vor.***



Version: 17.09.2019



Angeboteinholung

Zur Entscheidungsfindung für Ausgaben aus Lieferung und Leistung und zu Finanzanträgen

Allgemeines

Projekt/Inhalt der Ausschreibung

Einholung des Angebots per:

Telefon
 Fax
 Mail
 Internet

Sonstige:

Beginn
 Ende

Angebote (Alle Angebote sind schriftlich und nummeriert an dieses Formular anzuhängen)

	Firma	Betrag (in Euro)
1)	<input style="width: 95%;" type="text"/>	<input style="width: 95%;" type="text"/>
2)	<input style="width: 95%;" type="text"/>	<input style="width: 95%;" type="text"/>
3)	<input style="width: 95%;" type="text"/>	<input style="width: 95%;" type="text"/>
4)	<input style="width: 95%;" type="text"/>	<input style="width: 95%;" type="text"/>
5)	<input style="width: 95%;" type="text"/>	<input style="width: 95%;" type="text"/>
6)	<input style="width: 95%;" type="text"/>	<input style="width: 95%;" type="text"/>

Entscheidung für Position Nr.

Begründung:


Postadresse:
Studierendenrat der TU Dresden
Helmholtzstr. 10
01069 Dresden




Besuchsadresse:
StuRa-Baracke, TU-Kerngelände
George-Bähr-Str. 1 e,
Zimmer 3


Bankverbindung:
Ostsächsische Sparkasse DD
BIC: OSDDDE81XXX
IBAN: DE86 8505 0300 3120 2637 10

Kontakt:
Telefon: 0351 463 32043
Telefax: 0351 463 33949
E-Mail: finanzantrag@stura.tu-dresden.de

Konzept "Autismus und Geschlecht"

Von: [Minzgespinst](#) 

  [Vollansicht schließen](#) 

16.02.2021 um 21:51 Uhr 

Hallo Lev,

wie bereits besprochen, hier mein Konzept für den Workshop über Autismus, Sexismus und Geschlecht.

Dauer: 5 Stunden, aufgeteilt in 2x2.5h Slots (entweder an einem Tag oder an zwei Tagen um die gleiche Uhrzeit)

Honorar: 600 Euro.

Im ersten Teil wird es eine Einführung in das Thema "Autismus" geben, um alle Beteiligten auf das gleiche Wissensniveau zu heben. Dies ist Voraussetzung für den zweiten Teil, in dem die Verstrickungen von Transgeschlechtlichkeit, Sexismus, Geschlecht und Historie spezifisch im Themenkomplex "Autismus" bearbeitet wird.

Ziel des Workshops ist einerseits Wissen über das Thema "Autismus" zu vermitteln, andererseits Vorurteile abzubauen und darüber hinaus die Intersektionalität verschiedener Diskriminierungserfahrungen zu verdeutlichen.

Lieben Gruß

Fluff

--
für Minzgespinst
- keine binäre Anrede -

[Sofort antworten](#)



Version: 17.09.2019



Angeboteinholung

Zur Entscheidungsfindung für Ausgaben aus Lieferung und Leistung und zu Finanzanträgen

Allgemeines

Projekt/Inhalt der Ausschreibung

Einholung des Angebots per:

Telefon Fax Mail Internet

Sonstige:

Beginn Ende

Angebote (Alle Angebote sind schriftlich und nummeriert an dieses Formular anzuhängen)

Firma	Betrag (in Euro)
1) <input style="width: 350px;" type="text"/>	<input style="width: 150px;" type="text"/>
2) <input style="width: 350px;" type="text"/>	<input style="width: 150px;" type="text"/>
3) <input style="width: 350px;" type="text"/>	<input style="width: 150px;" type="text"/>
4) <input style="width: 350px;" type="text"/>	<input style="width: 150px;" type="text"/>
5) <input style="width: 350px;" type="text"/>	<input style="width: 150px;" type="text"/>
6) <input style="width: 350px;" type="text"/>	<input style="width: 150px;" type="text"/>

Entscheidung für Position Nr.

Begründung:

Postadresse:
Studierendenrat der TU Dresden
Helmholtzstr. 10
01069 Dresden

Besuchsadresse:
StuRa-Baracke, TU-Kerngelände
George-Bähr-Str. 1 e,
Zimmer 3

Bankverbindung:
Ostsächsische Sparkasse DD
BIC: OSDDDE81XXX
IBAN: DE86 8505 0300 3120 2637 10

Kontakt:
Telefon: 0351 463 32043
Telefax: 0351 463 33949
E-Mail: finanzantrag@stura.tu-dresden.de

hier das angebot:

Anagbot für einen Online-Workshop aus dem Bereich Kritische
Männlichkeiten, Konsens, Angenhemes Flirten

Von:

Blu Doppe

Angebot:

Ich nehme ein Honorar über 450,00 € für Vorbereitung und
Moderation für

die 3-stündigen Online-Veranstaltung aus dem Bereich Kritische
Männlichkeiten, Konsens, Angenhemes Flirten Für das Referat
Gleichstellung des AStAs der TU Dresden

In dem Honorar sind alle anfallenden Kosten mit inbegriffen.

Mit freundlichen Grüßen

Blu Doppe



Version: 17.09.2019



Angeboteinholung

Zur Entscheidungsfindung für Ausgaben aus Lieferung und Leistung und zu Finanzanträgen

Allgemeines

Projekt/Inhalt der Ausschreibung

Einholung des Angebots per:

Telefon
 Fax
 Mail
 Internet

Sonstige:

Beginn
 Ende

Angebote (Alle Angebote sind schriftlich und nummeriert an dieses Formular anzuhängen)

	Firma	Betrag (in Euro)
1)	<input style="width: 95%;" type="text"/>	<input style="width: 95%;" type="text"/>
2)	<input style="width: 95%;" type="text"/>	<input style="width: 95%;" type="text"/>
3)	<input style="width: 95%;" type="text"/>	<input style="width: 95%;" type="text"/>
4)	<input style="width: 95%;" type="text"/>	<input style="width: 95%;" type="text"/>
5)	<input style="width: 95%;" type="text"/>	<input style="width: 95%;" type="text"/>
6)	<input style="width: 95%;" type="text"/>	<input style="width: 95%;" type="text"/>

Entscheidung für Position Nr.

Begründung:

Postadresse:
Studierendenrat der TU Dresden
Helmholtzstr. 10
01069 Dresden

Besuchsadresse:
StuRa-Baracke, TU-Kerngelände
George-Bähr-Str. 1 e,
Zimmer 3

Bankverbindung:
Ostsächsische Sparkasse DD
BIC: OSDDDE81XXX
IBAN: DE86 8505 0300 3120 2637 10

Kontakt:
Telefon: 0351 463 32043
Telefax: 0351 463 33949
E-Mail: finanzantrag@stura.tu-dresden.de

An: Referat Gleichstellungspolitik <gleichstellung@stura.tu-dresden.de>;

Hallo ihr drei,
anbei ein erster Entwurf in Sachen Angebot und Inhalte.
Geht das für euch in die richtige Richtung? Wir können alles
gerne anpassen!
Herzliche Grüße,
Ines-Paul

ANGEBOT

für einen Vortrag:

Geschlechtliche Vielfalt & christlicher Glaube

Grundlagen und Vertiefungen

- Datum: Mi 18. März 2021 18-20 Uhr
- Honorar: 300,- EUR

18:00 Ankommen, Technisches, ...

18:10 Vorstellung d. Referent*in und des Ablaufs

18:15 Basics I: Geschlechtliche Vielfalt (Gender-Unicorn, ...)
anschl. 18:40 Pause (5 min) -

18:45 Basics II: Biblische Vielfalt (Umgang der Bibel mit
Themen; unser Umgang mit der Bibel)
anschl. 19:20 Pause (5 min) -

19:25 Beispiel 1: Was „steht in der Bibel“ zu sexuellen
Orientierungen & Lebensweisen?

19:35 Beispiel 2: Was „steht in der Bibel“ zu Trans*?

19:45 Fragen & Austausch

20:00 Ende



Antrag auf Anerkennung als Hochschulgruppe An den StuRa TU Dresden

Angaben zum:zur Antragsteller:in

Name, Vorname

Kontakt

Antragssteller:in muss Studierende:r der TU Dresden sein.

Kann der:die Antragssteller:in zur Sitzung nicht anwesend sein benötigt die Vertretungsperson eine schriftliche Vollmacht!

Angaben zur Gruppe

Name der Gruppe

E-Mail-Adresse der Gruppe

Kontaktperson(en)

Kontaktmöglichkeiten

Gruppenvertreter:innen

Nur die hier angegebenen Personen dürfen für die Hochschulgruppe die vom StuRa gewährten Ressourcen (z.B. Materialverleih) nutzen. Änderungen der Daten (z.B. ein Ausscheiden eines als Vertreter:in genannten Mitglieder) sind dem StuRa umgehend mitzuteilen.

Kurze Beschreibung der Gruppe und ihrer Ziele

Wir sind eine Lokalgruppe des Vereins "Studieren Ohne Grenzen". Studieren Ohne Grenzen setzt sich für Hochschulbildung in Krisenregionen ein. Wir vergeben Stipendien an bedürftige Studierende, tragen zur Verbesserung der Bildungsinfrastruktur bei und möchten in der Öffentlichkeit ein Bewusstsein für die Situation in den Projektregionen schaffen.

Mit unserer ehrenamtlichen Arbeit möchten wir junge Menschen dabei unterstützen zum Wiederaufbau ihrer Heimatländer beizutragen. Zusammen mit den Stipendiaten und Stipendiatinnen haben wir das Ziel einen Beitrag zur friedlichen und nachhaltigen Entwicklung der Länder und Regionen leisten, die unter Krieg und dessen Folgen leiden.

Die Beschreibung kann auf der nächsten Seite fortgesetzt werden!

Postadresse:
Studentenrat der TU Dresden
Helmholtzstr. 10
01069 Dresden

Besucheradresse:
StuRa-Baracke, TU-Kerngelände
George-Bähr-Str. 1 e,
Service-Büro (Zimmer 4)

Bankverbindung:
Ostsächsische Sparkasse DD
BIC: OSDDDE81XXX
IBAN: DE86 8505 0300 3120 2637 10

Kontakt:
Telefon: 0351 463 32042/32043
Telefax: 0351 463 33949
E-Mail: stura@stura.tu-desden.de



Fortsetzung der Gruppenbeschreibung

Angaben zur Mitgliederstruktur (Bitte Zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf Infos ergänzen)

Die Hochschulgruppe besteht aus Mitgliedern.

Diese sind

- Nur TUD-Studierende
- Größtenteils TUD-Studierende
 - Alumni der TU Dresden
 - Studierende anderer Hochschulen, nämlich:

Andere, nämlich:

- Die Hochschulgruppe steht Studierenden aller Fächer offen
- Die Mitgliedschaft in der Hochschulgruppe ist für alle Studierenden möglich. Falls nicht, bitte Begründen

Angaben zur Gruppenfinanzierung (Bitte Zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf Infos ergänzen)

Die Hochschulgruppe hat...

- ...keine eigenen finanziellen Mittel
- ...eigene finanzielle Mittel, auf Grund von...
 - ...regelmäßigen Einnahmen von einem Dachverband
 - ...Erhebung von Mitgliedsbeiträgen in Höhe von pro Jahr.
Eine Härtefallklausel ist vorhanden. nicht vorhanden.
 - ...regelmäßige Einnahmen und/oder Geld- oder Sachzuwendungen von

- Die Gruppe genießt eine steuerliche Vergünstigung (z.B. als gemeinnütziger Verein, gemeinnützige GmbH).

Postadresse:
Studentenrat der TU Dresden
Helmholtzstr. 10
01069 Dresden

Besucheradresse:
StuRa-Baracke, TU-Kerngelände
George-Bähr-Str. 1 e,
Service-Büro (Zimmer 4)

Bankverbindung:
Ostsächsische Sparkasse DD
BIC: OSDDDE81XXX
IBAN: DE86 8505 0300 3120 2637 10

Kontakt:
Telefon: 0351 463 32042/32043
Telefax: 0351 463 33949
E-Mail: stura@stura.tu-desden.de



Angaben zur gruppeninternen Entscheidungsfindung (Bitte Ankreuzen und bei Bedarf ergänzen)

- Die Entscheidungsfindung in der Gruppe verläuft demokratisch.
- Eine Mitbestimmung ist ohne Mitgliedschaft möglich.
- Es gibt (mindestens) eine Institution oder Organisation außerhalb der Gruppe, die auf getroffene Entscheidungen/die Entscheidungsfindung Einfluss nehmen kann.

Diese sind:

- Dachverbände, nämlich:

Studieren Ohne Grenzen e.V.

- Sonstige:

Anmerkungen/ Verschiedenes

Bestätigung

Wir haben die Richtlinie zur Anerkennung von Hochschulgruppen zur Kenntnis genommen und bestätigen dies, sowie die Richtigkeit der gemachten Angaben.

Datum 15.02.2021

Unterschrift

Vom StuRa auszufüllen

Genehmigung

Datum

- Plenum
- Geschäftsführung
- Förderausschuss

Sitzungsleitung

Protokoll

A.7. Fehlende Quartalsberichte

	Inneres	Lehre & Studium	Hochschulpolitik	Soziales	Öffentliches	Personal
Q4/2016	X					
Q1/2017	X		X			
Q2/2017	X				X	
Q3/2017	X				X	
Q4/2017	X	Q			X	
Q1/2018	X	Q				
Q2/2018	X	Q				
Q3/2018	X	Q	X		X	
Q4/2018	X		X		X	
Q1/2019	X	L	X		X	
Q2/2019	M	L	X		X	X
Q3/2019	M	L	X		X	X
Q4/2019	X	L	X	X	X	X
Q1/2020	X	Q	X	X	X	X
Q2/2020	X	Q	X	X	X	X
Q3/2020	X	K	X	X	X	X
Q4/2020	X	X	X	X	X	X

X: fehlt komplett

K: fehlt komplett, außer Referat Kultur

L: fehlt komplett, außer Referat Lehre und Studium

M: fehlt komplett, außer Referat Mobilität

Q: Es fehlt (lediglich) der Bericht des Referats Qualitätsentwicklung.

Finanzantrag

An den Studierendenrat der TU Dresden

Angaben zum Antragsteller_in (sollte auch die Abrechnung des Antrags vornehmen)

Name, Vorname

Straße, Nr.

PLZ, Ort

E-Mail-Adresse

Telefonnummer

Sofern Abrechnung durch andere Person erfolgt, bitte Kontaktdaten an finanzen@stura.tu-dresden.de senden!

Zahlungsmodalitäten (Überweisung an)

Kreditinstitut

IBAN

BIC

Kontoinhaber_in

Angaben zum Antrag

Gruppenname

Kontakt der Gruppe

Antragsgegenstand

Betrag

Antragstext, Kostenaufstellung und Begründung per Mail an finanzantrag@stura.tu-dresden.de. Ausgaben sowie Aufträge im Namen und auf Rechnung der Studierendenschaft bedürfen der vorherigen Anmeldung bei der Geschäftsleitung Finanzen. Genehmigte und nicht abgerufene Finanzanträge verfallen 4 Monate nach Bewilligung. Die Auszahlung erfolgt nach vollständiger Abrechnung und Einreichung der Originalbelege im Zimmer 3 der StuRa-Baracke.



Bestätigung, dass zu Ausgaben noch keine vertraglichen Verpflichtungen oder Zahlungen erfolgt sind

Mit der Unterschrift wird die Richtigkeit der gemachten Angaben (auch aller ggf. eingereichten Angebote) bestätigt.

Datum

Unterschrift

vom StuRa auszufüllen

Genehmigung

Genehmigungsdatum

StuRa

Geschäftsführung

Sitzungsleitung

Förderausschuss

Protokollant_in

AG:

Datum Bestätigung Plenum

Berechtigung für rechtsgeschäftliche Erklärungen (§13 GrO) (nur für StuRa-interne Anträge)

Die unter Antragsteller_in genannte Person und ist/sind berechtigt im Rahmen dieses Finanzantrags rechtsgeschäftliche Erklärungen im Namen des StuRa einzugehen.

Datum

Geschäftsführer_in

Datum

weitere Person nach §13 Abs. (2) GrO

Anweisung

GF Finanzen

Konto

Betrag

Überweisung erfolgt

Buchhaltung

Kurze Beschreibung des Antragsgegenstandes (Veranstaltung/Honorar/Material/Teilnehmer_innenzahl/...)

Bei Veranstaltungen bitte auch das **Veranstaltungsdatum und -ort** mitangeben.

Bei fehlendem Platz bitte **Beiblätter anfügen**. Anzahl Beiblätter:

Design eines neuen Logos sowie eines Erklärvideos des Referat GSP von der Firma Nighting Games (günstigstes Angebot). Ziel ist die Außenwirkung des Referats zu verbessern und neue Mitglieder anzuwerben. In dem Video soll es dabei insbesondere um die Arbeit und die Aufgaben des Referates gehen.

Wo verbleibt das übrig gebliebene Material? (privat/Schenkung/StuRa/FSR/...)

Kein übrig gebliebenes Material (online Verwendung)

Besteht die Möglichkeit das **StuRa-Logo zu publizieren?**

Sonstiges (Bemerkungen zur Zahlungsweise, Vorschläge zur weiteren Zusammenarbeit, etc.)

Angaben zu den entstehenden Ausgaben (Auch Kosten angeben, die den StuRa nicht betreffen)

Betrag [€]	Verwendungszweck
200	Logo
700	Erklärvideo
900,00 €	Summe Ausgaben

Angaben zu den entstehenden Einnahmen (Auch Erträge angeben, die den StuRa nicht betreffen)

Betrag [€]	Quelle (nur verbindliche Zusagen angeben)
900	StuRa
900,00 €	Summe Einnahmen

Summe der Ausgaben und Einnahmen sollen gleich sein!

Wir würden uns freuen, wenn Ihr auch den Evaluationsbogen für vom StuRa geförderte Veranstaltungen (zu finden auf unserer Homepage, im Service-Büro oder beim Referat Service und Förderpolitik) ausfüllen und uns zukommen lassen könntet.



Version: 17.09.2019



Angeboteinholung

Zur Entscheidungsfindung für Ausgaben aus Lieferung und Leistung und zu Finanzanträgen

Allgemeines

Projekt/Inhalt der Ausschreibung

Designen eines Logos für das Referat Gleichstellungspolitik in verschiedenen Formaten, sodass es sowohl digital als auch auf Printmedien zum Einsatz kommen kann.

Einholung des Angebots per:

Telefon Fax Mail Internet

Sonstige:

Beginn

Ende

Angebote (Alle Angebote sind schriftlich und nummeriert an dieses Formular anzuhängen)

Firma	Betrag (in Euro)
1) LogoAgentur	455,00 €
2) Logodesign	355,81 €
3) NightinGames	200,00 €
4)	
5)	
6)	

Entscheidung für Position Nr. **3)**

Begründung:

Es ist das günstigste Angebot.


Postadresse:
Studierendenrat der TU Dresden
Helmholtzstr. 10
01069 Dresden

Besuchsadresse:
StuRa-Baracke, TU-Kerngelände
George-Bähr-Str. 1 e,
Zimmer 3

Bankverbindung:
Ostsächsische Sparkasse DD
BIC: OSDDDE81XXX
IBAN: DE86 8505 0300 3120 2637 10

Kontakt:
Telefon: 0351 463 32043
Telefax: 0351 463 33949
E-Mail: finanzantrag@stura.tu-dresden.de

LOGO DESIGN



[HOME](#)
[LOGODESIGN PRODUKTE](#)
[LOGO DESIGN](#)
[LOGODESIGN BLOG](#)
[LOGODESIGN FAQ](#)
[KONTAKT](#)

PRINTPAKET BESTELLEN

★ Pflichtfelder bitte ausfüllen

PRINTDESIGN

PRINTDESIGN VON DER LOGO AGENTUR

Ihr Name *

Firma *

Telefon *

E-Mail *

Adresse *

Kundennummer

Bilddatei Keine ausgewählt

Printdesign für **nur 455,- Euro**

Was ist dabei? Im Paket: **Logo, Visitenkarte, Briefkopf und Briefumschlag**. Auf Wunsch und gegen Aufpreis kümmern wir uns auch um den Druck. Bitte dazu separat anfragen.

Und so gehts: Sie beauftragen uns per Mail oder telefonisch - wir erstellen für Sie nach Ihren Vorgaben und Wünschen 2 Design Vorschläge, diese senden wir Ihnen zur Ansicht mit Wasserzeichen per Mail zu. Jetzt sind Sie an der Reihe, Sie müssen sich für eines der 2 Logos entscheiden. Nach Ihrer Entscheidung übersenden wir Ihnen die Rechnung für unsere Logo Design Dienstleistung. Nach Zahlungseingang übersenden wir Ihnen die Logo Datei in gewünschten Formaten und Auflösungen.



Logo	Corporate Design
<p data-bbox="804 869 1107 936">Logo Start</p> <p data-bbox="842 1025 1102 1104">€ 299,-</p> <p data-bbox="903 1122 1007 1160">[netto]</p> <p data-bbox="758 1240 1153 1326">BESTELLEN</p>	
<p data-bbox="868 1451 1038 1496">1 Grafiker</p>	
<p data-bbox="810 1559 1096 1603">3 Logo-Entwürfe</p>	
Empty row	
Empty row	



NightinGames UG (haftungsbeschränkt)
Frankenwaldstraße 56 - 95448 Bayreuth

Frau
Gina Manitta

Angebots-Nr.
Angebotsdatum 23.02.2021

Logo Angebot

Sehr geehrte Frau Manitta,

wir danken Ihnen für Ihre Anfrage und bieten Ihnen wie folgt an:

Bezeichnung	Menge	Nettobetrag	MwSt. 19%	Gesamt
Logo	1,00 Stk.	168,07 €	31,93 €	200,00 €
Beratung und gemeinsames Brainstorming, Konzepterstellung mit Anpassungen auf Wunsch, Finale Reinzeichnung, Custom Logo-Design und Schriftzug, Logo-Format in verschiedenen Größen und Datentypen (zB. für Flyer, Postkarten, Webseite, Social Media wie Instagram, Facebook etc.)				
Gesamt				200,00 €

Zahlbar innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt der Rechnung

Gewünschter Termin der Fertigstellung: 31. März 2021

Sagt Ihnen unser Angebot zu? Wenn Sie Fragen haben, beraten wir Sie gerne.

NightinGames UG
(haftungsbeschränkt)

Frankenwaldstraße 56
95448
Bayreuth
Deutschland

Kontakt

Internet: www.nightingames.com
E-Mail: contact@nightingames.com

Geschäftsführung: Antonia Schmidt,
Yasmin Burkhardtmaier, Tanja Wiemer
Handelsregisternr.: HBR7270
Registergericht Bayreuth
USt-IdNr. DE334875162



Version: 17.09.2019



Angeboteinholung

Zur Entscheidungsfindung für Ausgaben aus Lieferung und Leistung und zu Finanzanträgen

Allgemeines

Projekt/Inhalt der Ausschreibung

Erstellen und designen eines Erklärvideos, in dem das Referat Gleichstellungspolitik und seine Themenfelder vorgestellt werden. Es soll sich um eine white board Animation mit einer Länge von maximal 2 Minuten handeln.

Einholung des Angebots per:

Telefon Fax Mail Internet

Sonstige:

Beginn

Ende

Angebote (Alle Angebote sind schriftlich und nummeriert an dieses Formular anzuhängen)

Firma	Betrag (in Euro)
1) NightinGames	700,00 €
2) youknow	4.760,00 €
3) Explanideo	4.641,00 €
4)	
5)	
6)	

Entscheidung für Position Nr. **1)**

Begründung:

Es ist das günstigste Angebot.

Postadresse:
Studierendenrat der TU Dresden
Helmholtzstr. 10
01069 Dresden

Besuchsadresse:
StuRa-Baracke, TU-Kerngelände
George-Bähr-Str. 1 e,
Zimmer 3

Bankverbindung:
Ostsächsische Sparkasse DD
BIC: OSDDDE81XXX
IBAN: DE86 8505 0300 3120 2637 10

Kontakt:
Telefon: 0351 463 32043
Telefax: 0351 463 33949
E-Mail: finanzantrag@stura.tu-dresden.de



NightinGames UG (haftungsbeschränkt)
 Frankenwaldstraße 56 - 95448 Bayreuth

Frau
 Gina Manitta

Angebots-Nr.
 Angebotsdatum 23.02.2021

Erklärvideo Angebot

Sehr geehrte Frau Manitta,

wir danken Ihnen für Ihre Anfrage und bieten Ihnen wie folgt an:

Bezeichnung	Menge	Nettobetrag MwSt. 19%	Gesamt
Erklärvideo - 2D Whiteboard Animationsfilm	1,00 Stk.	588,24 €	700,00 €
Beratung und gemeinsames Brainstorming, Digitale Zeichnungen, 2D Animation (maximal 2-3Minuten), Vertonung des Videos, Sprachaufnahme des Sprechertextes und Soundeffekte, Sound Design, Konzepte und Storyboards, Korrektur, Wiederverwendbarkeit einzelner Elemente für weitere Videos, Videoformat Anpassung für verschiedene Plattformen (Webseite, Social Media zB. Facebook, Instagram)			
Gesamt			700,00 €

Zahlbar innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt der Rechnung

Gewünschter Termin der Fertigstellung: 31. März 2021

Sagt Ihnen unser Angebot zu? Wenn Sie Fragen haben, beraten wir Sie gerne.

NightinGames UG
(haftungsbeschränkt)
 Frankenwaldstraße 56
 95448
 Bayreuth
 Deutschland

Kontakt
 Internet: www.nightingames.com
 E-Mail: contact@nightingames.com

Geschäftsführung: Antonia Schmidt,
 Yasmin Burkhardtmaier, Tanja Wiemer
 Handelsregisternr.: HBR7270
 Registergericht Bayreuth
 USt-IdNr. DE334875162

youknow GmbH | St.-Martin-Str. 57 | D-81669 München (Germany)

via E-Mail

Studierendenrat TU Dresden
Frau Gina Manitta
George-Bähr-Str. 1e
01069 Dresden

Angebot

24.02.21

Produktion eines handmade Erklärfilms zum Thema "Gleichstellungsreferat"

Angebotsnummer: 21-1965

Sehr geehrte Frau Manitta,

vielen Dank für Ihre Anfrage und das freundliche Telefonat. Gerne bieten wir Ihnen unsere Erklärfilme zu folgenden Konditionen an.

1. Inhalt des Angebots

Leistung:	Produktion eines handmade Erklärfilms
Sprache:	Deutsch
Länge:	bis eine Minute (eine Minute entspricht 800 Zeichen inkl. Leerzeichen im Sprechtext)
Fertigstellung:	20 Arbeitstage nach Briefing Bei Sprachadaptionen verlängert sich die Produktionszeit um fünf Arbeitstage (mitteleuropäische Sprachen) bzw. zehn Arbeitstage (alle weiteren Sprachen).

2. Unser Vorschlag zur Umsetzung

Unsere Erklärfilme basieren auf eigens von uns entwickelten Bildsprachen. Diese sind besonders gut geeignet, erklärungsbedürftige Dienstleistungen, Produkte und Prozesse einfach verständlich, unterhaltsam und auf das Wesentliche reduziert zu erklären

youknow GmbH
St.-Martin-Straße 57
81669-München

www.you-know.de
info@you-know.de

Geschäftsführer
Patrick Wiebe
Friedhelm Wynants

Sitz der Gesellschaft & Registergericht
München, HRB 169315
UDI-Nr.: 256 216 920

youknow



handmade – das heißt Legetrick-Qualität und Komplexitätsreduktion auf höchstem Niveau. Die auf das Wesentliche reduzierte Bildsprache sorgt für einen maximalen Lerneffekt, liebevolle Illustrationen und die realen Hände machen Ihr Thema nahbar und sympathisch.

Diese Stärken sind der Grund, warum handmade gerne für besonders komplexe Themen oder auch in der internen Kommunikation eingesetzt wird: Sei das Thema noch so abstrakt oder mit Vorbehalten besetzt – ein handmade Erklärfilm bringt es auf den Punkt und macht es zugänglich.



Beispielprojekte für handmade Erklärfilme

Kunde/Projekt: **Hexal** / Calciummangel in der Bevölkerung
 Link: <https://player.vimeo.com/video/288158607>

Kunde/Projekt: **Amazon Deutschland** / Amazon „Locker“
 Link: <https://player.vimeo.com/video/296822682>

Weitere Beispiele unter www.you-know.de/erklaerfilme

youknow

Sprachversionen

Sprachversionen produzieren wir in allen Sprachen der Welt mit speziell auf die Besonderheiten des youknow-Stils geschulten, erfahrenen Muttersprachlern. Wir passen den Ablauf der Szenen in jeder Sprachfassung der Satzstruktur der Übersetzung an, sodass Text und Bild auch in der Sprachversion genau zusammenpassen. Hierfür drehen oder animieren wir bei Bedarf einzelne Filmsequenzen nach.

Was für youknow spricht

- Klar strukturiertes, übersichtliches und absolut verlässliches Projektmanagement
- Spezialisten-Team aus 60 festangestellten Experten
- Jahrelange Erfahrung aus der Produktion von mehr als 5.000 Erklärfilmen
- Wirkung von Universität Mannheim wissenschaftlich nachgewiesen
- 100% unserer Kunden sind zufrieden, 96% sogar begeistert von der Zusammenarbeit mit youknow (2018)

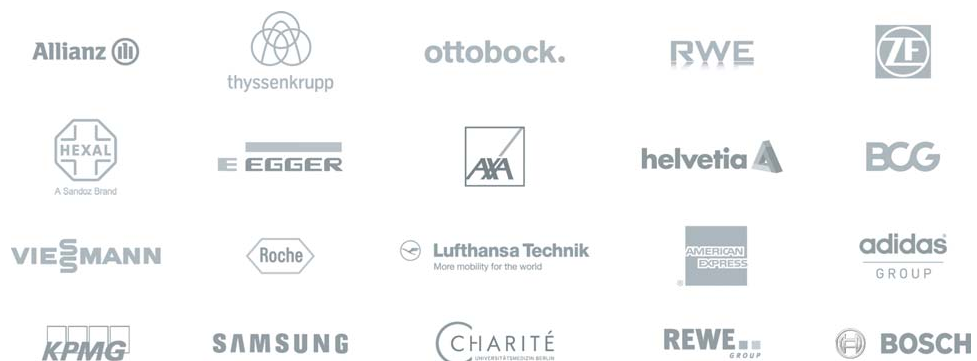


“ Erfahrung aus über 5.000 Projekten.

„Das A und O für nachhaltigen Lernerfolg? Eine didaktisch sinnvolle Aufbereitung Ihres Contents, abgestimmt auf Ihr Lernziel. Und genau darin sind wir Experten: Unser Know-how haben wir in den letzten elf Jahren in der Entwicklung und Umsetzung von mehr als 5.000 Content-Projekten aufgebaut – und wir hören nicht auf, es weiterzuentwickeln.“

Andreas Schatz, Key Account Manager

3. Referenzen



4. Zahlen, Daten, Fakten

Leistung	Anzahl	Einzelpreis	Gesamt (€)
Produktion eines handmade Erklärfilms bis eine Minute Länge, in deutscher Sprache	1	4.000,00	4.000,00
Summe			4.000,00

Optional:

Extra-Minute für handmade auf Deutsch eine weitere Filmminute, in deutscher Sprache	1	1.500,00	1.500,00
Farbpaket bis zu zehn Zeichnungen in Farbe	1	1.000,00	1.000,00

Abrechnung bei Projektverzug:

Zu Projektbeginn erhalten Sie einen Projektplan, in dem Termine für die Abnahme von Zwischenergebnissen und ein Fertigstellungstermin festgelegt sind. Sollte der Projektplan aufgrund von Verzögerungen auf Seiten des Auftraggebers nicht eingehalten werden können, behalten wir uns vor, spätestens vier Monate nach Projektstart die bis dahin erbrachten Leistungen in Rechnung zu stellen.

Unsere Pakete enthalten alle für die Produktion eines Erklärfilms erforderlichen Leistungen:

- Projektmanagement
- Briefing mit Ihnen, unseren Konzepter(inne)n und Designer(inne)n
- Konzeption (didaktisches Konzept / Sprechtext)
- Storyboard inklusive aller Illustrationen
- Motion Design (Animation, Schnitt, Vertonung)
- Sprecher & GEMA freie Musik
- Lieferung entsprechend Ihrer spezifischen Anforderung: Auflösung, Datenrate, Seitenverhältnis und Dateiformat



“ Entspannt ans Ziel.

„Sie freuen sich auf Ihren Erklärfilm oder neuen E-Learning Content – den Rest übernehmen wir: Mit einem Projektplan, einem festen Ansprechpartner und unserem Terminversprechen haben Sie Transparenz und Planungssicherheit zu jeder Zeit.“

Bernhard Schmidt, Projektmanager

youknow

5. Rahmenbedingungen zur Auftragserfüllung (Annahmen und Beistellungen)

- Alle Preise verstehen sich zzgl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer.
- youknow erhält ein ausführliches Briefing durch den Auftraggeber.
- Die Produktionstechnik und der Look der Filme stehen fest und sind dem Auftraggeber bekannt (einsehbar unter www.you-know.de).
- Der Auftraggeber benennt einen Ansprechpartner, der youknow während des Produktionsprozesses für Rückfragen zur Verfügung steht und der befugt ist, Teilfreigaben zu erteilen.
- In den Produktionsschritten „Sprechtext“ und „Storyboard“ kann der Auftraggeber zweimal Änderungswünsche äußern, die youknow kostenfrei umsetzen wird.
- Nach Lieferung des Films kann der Auftraggeber zweimal innerhalb von zehn Tagen Änderungswünsche äußern, die youknow kostenfrei umsetzen wird, wenn sie nicht vom Storyboard abweichen.
- Änderungen nach Freigabe der einzelnen Arbeitsschritte werden gesondert berechnet.
- 70 % der Auftragssumme sind direkt nach Beauftragung (nach Rechnungsstellung) fällig. Die Restzahlung wird unmittelbar nach Freigabe des Films durch den Auftraggeber und nach Stellung der Schlussrechnung fällig.
- Sprachadaptionen stellt youknow innerhalb von zehn Arbeitstagen nach Freigabe des Master-Films fertig.
- youknow behält sich vor, spätestens vier Wochen nach dem im Projektplan definierten Fertigstellungstermin die noch offene Restsumme in Rechnung zu stellen, unabhängig vom aktuellen Projektstand.
- Die Nutzungsrechte am vertragsgegenständlichen Film gehen erst nach vollständiger Zahlung der Auftragssumme auf den Auftraggeber über. Bis dahin hat youknow das Recht, die Nutzungsgenehmigung des Films nicht zu erteilen oder jederzeit zu widerrufen.
- Nutzungszeitraum des Films: unbegrenzt
- Verbreitungsgebiet der Filme: unbegrenzt
- Bei Filmen mit Sprecher sind folgende Nutzungsrechte separat anzufragen: Werbung in TV, Funk, Kino, Stadion, am Point of Sale, als vorgeschaltete oder eingebettete Werbung (z.B. PreRoll)

Wir halten uns bis zum 24. Juni 2021 an dieses Angebot gebunden. Grundlage des Angebots sind die AGB der youknow GmbH: <https://you-know.de/wp-content/uploads/youknow-AGB.pdf>

Mit freundlichen Grüßen

Lioba Göllmann
Senior Inside Sales Managerin

youknow

Wir würden uns freuen, dieses Projekt mit Ihnen zu realisieren! Bitte senden Sie uns dieses Dokument unterschrieben zurück: per E-Mail an _____ oder per Fax an _____.

Angebotsnummer:

.....

Wir beauftragen zu den von Ihnen genannten Konditionen:
(bitte ankreuzen)

<input type="checkbox"/>	Produktion eines handmade Erklärfilms bis eine Minute Länge, in deutscher Sprache	4.000,00 €	zzgl. MwSt.
--------------------------	--	------------	-------------

Optional:

<input type="checkbox"/>	Extra-Minute für handmade auf Deutsch eine weitere Filmminute, in deutscher Sprache	1.500,00 €	zzgl. MwSt.
--------------------------	--	------------	-------------

<input type="checkbox"/>	Farbpaket bis zu zehn Zeichnungen in Farbe	1.000,00 €	zzgl. MwSt.
--------------------------	---	------------	-------------

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift

.....
Name

Rechnungsanschrift

Firma _____

Zu Händen _____

Straße/Postfach _____

Postleitzahl, Ort _____

Land _____

E-Mail _____

Steuer-ID _____



EXPLANIDEO

IHRE ERKLÄRVIDEO EXPERTEN

Ihr EXAKT Erklärfilm

UNSER ANGEBOT FÜR EIN EXAKT ERKLÄRVIDEO

Schicken Sie uns das Angebot unterschrieben zurück: info@explanideo.de / Auweg 50, 85464 Finsing

POS.	LEISTUNG	EINZELPREIS	ANZAHL	PREIS (NETTO)
1	EXPLANIDEO EXAKT Erklärvideo Komplettproduktion, gilt für die ersten 60 Sekunden im Standardstil (EXAKT Flat Design >> https://www.explanideo.de/preise/exakt/), inkl. 1 Korrekturrunde je Arbeitsschritt KOMPLETTPREIS FÜR DIE ERSTEN 60 SEKUNDEN	€ 3.900,00	1	€ 3.900,00
2	Zusatzzeit, je Minute	€ 1.350,00	1	€ 1.350,00
3	Sprachversion ENG inkl. prof. Übersetzung, inkl. Voice Over durch Native Speaker (m/w), je	€ 1.500,00		
4	1 Korrekturrunde je Arbeitsschritt enthalten, je weitere	€ 350,00		
5	Umsetzung EXAKT in Wunschfarben, je	€ 500,00	1	€ 0,00
6	IHR PREIS FÜR BIS ZU 2 MIN. EXAKT ERKLÄRVIDEO			€ 5.250,00
7	IHR PREIS FÜR BIS ZU 1 MIN. EXAKT ERKLÄRVIDEO			€ 3.900,00

Michael E. Grindmayer, Finsing, 24.02.2021

Name / Ort / Datum / Unterschrift

Haben Sie Fragen?



Michael Grindmayer
Geschäftsführer

„Ich helfe Ihnen gern persönlich weiter!“

mg@explanideo.de



Hinweis: Alle Preise sind netto zzgl. gesetzlicher MwSt.

© EXPLANIDEO GmbH www.explanideo.de

Finanzantrag

An den Studierendenrat der TU Dresden

Angaben zum Antragsteller_in (sollte auch die Abrechnung des Antrags vornehmen)

Name, Vorname

Straße, Nr.

PLZ, Ort

E-Mail-Adresse

Telefonnummer

Sofern Abrechnung durch andere Person erfolgt, bitte Kontaktdaten an finanzen@stura.tu-dresden.de senden!

Zahlungsmodalitäten (Überweisung an)

Kreditinstitut

IBAN

BIC

Kontoinhaber_in

Angaben zum Antrag

Gruppenname

Kontakt der Gruppe

Antragsgegenstand

Betrag

Antragstext, Kostenaufstellung und Begründung per Mail an finanzantrag@stura.tu-dresden.de. Ausgaben sowie Aufträge im Namen und auf Rechnung der Studierendenschaft bedürfen der vorherigen Anmeldung bei der Geschäftsleitung Finanzen. Genehmigte und nicht abgerufene Finanzanträge verfallen 4 Monate nach Bewilligung. Die Auszahlung erfolgt nach vollständiger Abrechnung und Einreichung der Originalbelege im Zimmer 3 der StuRa-Baracke.



Bestätigung, dass zu Ausgaben noch keine vertraglichen Verpflichtungen oder Zahlungen erfolgt sind

Mit der Unterschrift wird die Richtigkeit der gemachten Angaben (auch aller ggf. eingereichten Angebote) bestätigt.

Datum

Unterschrift

vom StuRa auszufüllen

Genehmigung

Genehmigungsdatum

StuRa

Geschäftsführung

Sitzungsleitung

Förderausschuss

Protokollant_in

AG:

Datum Bestätigung Plenum

Berechtigung für rechtsgeschäftliche Erklärungen (§13 GrO) (nur für StuRa-interne Anträge)

Die unter Antragsteller_in genannte Person und ist/sind berechtigt im Rahmen dieses Finanzantrags rechtsgeschäftliche Erklärungen im Namen des StuRa einzugehen.

Datum

Geschäftsführer_in

Datum

weitere Person nach §13 Abs. (2) GrO

Anweisung

GF Finanzen

Konto

Betrag

Überweisung erfolgt

Buchhaltung

Kurze Beschreibung des Antragsgegenstandes (Veranstaltung/Honorar/Material/Teilnehmer_innenzahl/...)

Bei Veranstaltungen bitte auch das **Veranstaltungsdatum und -ort** mitangeben.

Bei fehlendem Platz bitte **Beiblätter anfügen. Anzahl Beiblätter:**

Ankündigungstext und weitere Infos bitte dem Beiblatt entnehmen.

Wo verbleibt das übrig gebliebene Material? (privat/Schenkung/StuRa/FSR/...)

Besteht die Möglichkeit das **StuRa-Logo** zu publizieren?

Sonstiges (Bemerkungen zur Zahlungsweise, Vorschläge zur weiteren Zusammenarbeit, etc.)

Angaben zu den entstehenden Ausgaben (Auch Kosten angeben, die den StuRa nicht betreffen)

Betrag [€]	Verwendungszweck
5 x 300	Vorlesung/Vortrag zum jeweiligen Thema Kurzvortrag und Podiumsdiskussion mit zivilgesellschaftlichen Gruppen
1 x 300	
6 x 120	Fahrtkostenpauschale (Maximalbetrag)
6 x 80	Unterkunft ReferentInnen (Maximalbetrag)
1 x 80	Werbung Flyer/Plakate (Maximalbetrag)
1 x 20	Online-Werbung Facebook
3.100,00 €	Summe Ausgaben

Angaben zu den entstehenden Einnahmen (Auch Erträge angeben, die den StuRa nicht betreffen)

Betrag [€]	Quelle (nur verbindliche Zusagen angeben)
1x 3100	Studierendenrat TU Dresden
3.100,00 €	Summe Einnahmen

Summe der Ausgaben und Einnahmen sollen gleich sein!

Wir würden uns freuen, wenn Ihr auch den Evaluationsbogen für vom StuRa geförderte Veranstaltungen (zu finden auf unserer Homepage, im Service-Büro oder beim Referat Service und Förderpolitik) ausfüllen und uns zukommen lassen könntet.

Über Historie und Gegenwart gesellschaftlicher Transformation

Trotz der multiplen Krisendynamiken der Moderne rief Francis Fukuyama 1992 das Ende der Geschichte aus. Doch gesellschaftliche Transformationen finden weiterhin statt: Sei es die digitale Revolution, welche die Lebensweise großer Teile der Menschheit auf den Kopf stellt, oder auch der Klimawandel, der eine immer größere Bedrohung für Mensch und Natur darstellt. Darüber hinaus befinden sich die liberalen Demokratien in einer politischen Krise; das Misstrauen gegenüber politischen Institutionen wächst, autoritäre Parteien erlangen Macht und Lösungen der Probleme unserer Zeit sind kaum in Sichtweite. Die Liste der Krisen wächst zusehends weiter, nicht zu vergessen die akute Pandemie, die viele andere Krisen noch verstärkt. Doch waren Umbrüche und Krisen meist eben nicht nur Problem und Elend, sondern oft auch Chance und Motor eines gesellschaftlichen Fortschritts. Grund genug sich zu fragen: Wie kam es zu den vergangenen Revolutionen? Welche Rolle spielte Gewalt, ist sie gar notwendiger Bestandteil einer jeden Veränderung? Und welche Revolutionen könnten uns noch bevorstehen?

Diese und weitere Überlegungen zur Revolution in Vergangenheit und Gegenwart möchte das *Referat Politische Bildung* im Rahmen einer Ringvorlesung thematisieren. Geplant sind 5 Vorträge im Zweiwochentakt verschiedener ReferentInnen und eine abschließende Podiumsdiskussion, an welcher auch zivilgesellschaftliche AkteurInnen teilnehmen sollen.

[Ankündigungstext Ende]

Die Veranstaltung soll im **Studium Generale** angeboten werden und mit Sitzschein und Klausur auch für ECTS-Punkte genutzt werden können. Der Antrag für das Studium Generale wurde bereits wegen der Frist gestellt. Als **Schirmherr** hat sich **Dr. Tino Heim** vom Institut für Soziologie angeboten.

Die ReferentInnen müssen freilich noch angefragt werden bzw. wird bis nach dem Stura-Plenum mit einer expliziten Anfrage abgewartet. Ein **erster Ablaufplan** ist folgender:

1. Einführungsveranstaltung durch Dr. Tino Heim zum Themenkomplex
2. Vortrag Dr. Ingo Elbe zur Revolutionstheorie in der materialistischen Philosophie
3. Vortrag Dr. Peggy H. Breitenstein zu Gewalt und Revolution
4. Vortrag Veronika Kracher zu Reaktionäre Tendenzen und „Gegenrevolution“
5. Vortrag Bini Adamczak zur Revolution der Beziehungsweisen
6. Podiumsdiskussion mit Eva von Redecker und zivilgesellschaftlichen AkteurInnen



Version: 17.09.2019



Angebotseinholung

Zur Entscheidungsfindung für Ausgaben aus Lieferung und Leistung und zu Finanzanträgen

Allgemeines

Projekt/Inhalt der Ausschreibung

Unterkunft für Referent*innen der Ringvorlesung "In Zeiten der Revolution"

Einholung des Angebots per:

Telefon Fax Mail Internet

Sonstige: Webrecherche

Beginn Ende

Angebote (Alle Angebote sind schriftlich und nummeriert an dieses Formular anzuhängen)

Firma	Betrag (in Euro)
1) Raskolnikoff	51,00 €
2) Ibis Styles Dresden Neustadt	50,00 €
3) Best Western Hotel Dresden	80,00 €
4)	
5)	
6)	

Entscheidung für Position Nr.

Begründung:

Wir beantragen das Best Western Hotel, damit wir, falls keines der anderen (Vorzugsvariante 1 und 2) ein Zimmer verfügbar hat, wir noch eine Alternative haben. Selbstverständlich wird als erste Wahl die beiden anderen Varianten angefragt. Die Beantragung von 80 Euro pro ReferentIn dient demnach nur der Absicherung, für den Fall der Fälle. Eine Unterkunft wird nur bereitgestellt, wenn die An- und Abreise nicht an einem Tag zumutbar ist. Die Buchung erfolgt nach Rücksprache mit dem/der jeweiligen ReferentIn.

Postadresse:
 Studierendenrat der TU Dresden
 Helmholtzstr. 10
 01069 Dresden

Besuchsadresse:
 StuRa-Baracke, TU-Kerngelände
 George-Bähr-Str. 1 e,
 Zimmer 3

Bankverbindung:
 Ostsächsische Sparkasse DD
 BIC: OSDDDE81XXX
 IBAN: DE86 8505 0300 3120 2637 10

Kontakt:
 Telefon: 0351 463 32043
 Telefax: 0351 463 33949
 E-Mail: finanzantrag@stura.tu-dresden.de

B. Abkürzungsverzeichnis

ÄA ... Änderungsantrag	LuSt ... Lehre und Studium
ABS ... Allgemeinbildende Schulen	MatNat ... Mathematik und Naturwissenschaften
AG ... Arbeitsgemeinschaft	MW ... Maschinenwesen
AGDSN ... Arbeitsgemeinschaft Dresdner Studentennetz	n.anw. ... nicht anwesend
AE ... Aufwandsentschädigung	ÖA ... Öffentlichkeitsarbeit
AKQ ... Arbeitskreis Q (Qualität)	PM ... Pressemitteilung
BAR ... Barkhausen-Bau	PoB ... Politische Bildung
BIW ... Bauingenieurwesen	POT ... Gerhart-Potthoff-Bau
BMBF ... Bundesministerium für Bildung und Forschung	Ref ... Referat
CMCB ... Center for Molecular and Cellular Bioengineering	RF ... Referent_in
DB ... Deutsche Bahn AG	SächsHSFG ... Sächsisches Hochschulfreiheitsgesetz
DVB ... Dresdner Verkehrsbetriebe AG	SCS ... ServiceCenterStudium
entsch. ... entschuldigtes Fehlen	SHK ... Studentische Hilfskraft
ESE ... Erstsemestereinführung	SLUB ... Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
ET ... Elektrotechnik	SMWK ... Sächsisches Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst
EV ... Ersatzvertreter_in	SoSe, SS ... Sommersemester
FA ... Finanzantrag	StuRa ... Studierendenrat
FöA ... Förderausschuss	StuWe ... Studentenwerk
FSR ... Fachschaftsrat	FuP ... Finanzen und Projektförderung
FuP ... Finanzen und Projektförderung	SV ... Sitzungsvorstand
GB ... Geschäftsbereich	TO ... Tagesordnung
GF ... Geschäftsführung/-führer_in	TOP ... Tagesordnungspunkt
GO ... Geschäftsordnung	TUD ... Technische Universität Dresden
GrO ... Grundordnung	tuuwi ... TU Umweltinitiative
GSW ... Geistes- und Sozialwissenschaften	unentsch. ... unentschuldigtes Fehlen
GSP ... Gleichstellungspolitik	USZ ... Universitätssportzentrum
HoPo ... Hochschulpolitik	VG2 ... Verwaltungsgebäude 2 (≙ StuRa-Baracke)
HSG ... Hochschulgruppe	VVO ... Verkehrsverbund Oberelbe GmbH
IHI ... Internationales Hochschulinstitut (Zittau)	WHAT ... StuRa-Referat „Wissen, Handeln, Aktiv Teilnehmen“
ING ... Ingenieurwissenschaften	WHK ... Wissenschaftliche Hilfskraft
Ini ... Initiativantrag	WiSe, WS ... Wintersemester
KQSL ... Kommission Qualität in Studium und Lehre	WiWi ... Wirtschaftswissenschaften
KSS ... Konferenz Sächsischer Studierendenschaften	ZIH ... Zentrum für Informationsdienste und Hochleistungsrechnen
LSR ... Landessprecher*innenrat der KSS	ZQA ... Zentrum für Qualitätsanalyse